

# Wenns Gemeindezeitung

Ausgabe 84 März 2020

Informationsblatt der Gemeinde Wenns

Die Zeit verändert Menschen.  
Die Zeit verändert Situationen.  
Die Zeit verändert Gefühle.  
Die Zeit verändert Träume und Gedanken.  
Aber das Einzige was die Zeit nicht ändern kann,  
sind die alten Momente, Erinnerungen  
und die Vergangenheit.



Bildnachweis: Muigg Johann, Farmie, Wenns



Liebe  
Leserinnen  
und Leser der  
Wenner  
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Der wärmste Winter seit es Aufzeichnungen gibt liegt hinter uns. Auch bei uns macht sich der Klimawandel immer mehr bemerkbar. Schon seit Wochen beobachten wir Frühlingsboten wie Palmkätzchen, Gänseblümchen und Krokusse.

### Rechnungsabschluss 2019 und Voranschlag 2020

#### Rechnungsabschluss 2019

Einnahmen:	5.486.712,60 €
Ausgaben:	5.583.123,26 €
Abgang	-96.410,66 €

#### Wichtigste Einnahmen:

Gemeindeausgleichsfond	250.000,00 €
Substanzerlöse/GGAG Wenns	200.000,00 €
Erschließungskosten	219.400,00 €
Grundverkäufe	105.000,00 €
Steuern	371.300,00 €

#### Wichtigste Ausgaben:

Lohnkosten	1.397.290,00 €
Erschließung Baugebiet Brennwald	226.500,00 €
Restzahlung Grundkauf Brennwald	131.000,00 €
LWL-Ausbau	86.000,00 €
Errichtung Deponie/Piller	35.400,00 €
Mauer St. Margarethen und Farmie	41.400,00 €
Güterweg Pitzenhöfe	106.500,00 €

Der Abgang von 96.410,66 € ergibt sich aus notwendigen Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorhersehbar waren (Mauererrichtungen, LWL-Ausbau, Straßenerschließungen, ...). Weiters darf ich anmerken, dass bei den LWL-Ausgaben im Jahr 2020 Fördergelder des Bundes und des Landes an die Gemeinde fließen.

#### Voranschlag 2020

Einnahmen:	5.806.100,00 €
Ausgaben:	5.858.900,00 €
Abgang	-52.800,00 €

#### Wichtigste Einnahmen:

Bedarfszuweisungen Land	355.800,00 €
Ablöse Gewerbegebiet Arzl	280.000,00 €
Neues Löschfahrzeug/Unterstützungen	199.000,00 €
Förderungen Fasnachtsarchiv und Krippenfiguren	94.300,00 €
Substanzerlöse	285.000,00 €
Anschlussgebühren	155.000,00 €
Grundverkäufe	150.000,00 €
Förderungen LWL	50.000,00 €
Eigenmittel Fasnacht	40.000,00 €
Steuereinnahmen	380.000,00 €

#### Wichtigste Ausgaben:

Lohn	1.432.200,00 €
Asphaltierungen	380.000,00 €
Regen- und Schmutzwasserkanal Brennwald	250.000,00 €
Fasnachtsarchiv	147.000,00 €
LWL-Ausbau	121.000,00 €
Urnengräber	35.000,00 €
Abwasserverband Pitztal	250.000,00 €
Pflegezentrum Arzl	101.000,00 €
Auswärtige Pflegeheime	38.000,00 €

#### Wohnblock C der GHS

Nach der Fertigstellung des Wohnblocks C Ende 2019 erfolgte am 20. Februar 2020 die Schlüsselübergabe. Die 15 Wohneinheiten – vier 2-Zimmerwohnungen, sieben 3-Zimmerwohnungen, vier 4-Zimmerwohnungen – verfügen in sonniger Lage über einen sehr hohen Wohnkomfort. Zudem verfügt jede Wohneinheit über Tiefgaragenparkplätze.

Alle 15 Wohnungen sind mit Wohnbauförderung finanziert und selbstverständlich barrierefrei. Auch bei diesen Wohnungen handelt es sich um ein Mietkaufmodell.

Eine Vierzimmerwohnung ist noch nicht vergeben. Informationen dazu erhalten sie bei Sybille Helbock.



Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei den Verantwortlichen der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS), beim Generalbauunternehmer WohnbauWest Imst, sowie beim Architekten Dipl. Ing. Hanno Parth. Den Mieterinnen und Mietern wünsche ich alles Gute und viel Freude mit ihren Wohnungen.

#### Jagden

Bei der Gemeinderatssitzung am 27.02.2020 und bei der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft am 03. März 2020 sprachen sich beide Gremien für Eigenbewirtschaftung bis auf unbestimmte Zeit aus. Als Jagdleiter bis auf unbestimmte Zeit wurde Schmid Benedikt bestellt.

#### Der Corona-Virus

hat das öffentliche Leben in unserem Land und in unserer Gemeinde mehr oder weniger zum Stillstand gebracht. Halten wir uns unbedingt an die Vorgaben des Bundes und des Landes! Schützenkompanie, Feuerwehr und Privatpersonen haben ihre Hilfe für alleinstehende und kranke Mitbürger angeboten. Herzlichen Dank dafür!

Alle wichtigen Informationen sind auf der Gemeindehomepage täglich aktualisiert nachzulesen. Das Gemeindeamt ist besetzt und über Telefon und Mail erreichbar.

**Bleibt gesund!**

Euer Bürgermeister:

### Termine für Landwirtschaft

**Viehmeldungen** für Almsommer 2020 sind bis **spätestens 31.03.2020** beim jeweiligen Obmann zu melden!

**Ziegenhalter** melden ihre Tiere im Gemeindeamt bei Simon Stoll.

### Wichtig! Flächenförderung 2020

Für die Flächenförderung der Gemeinde ist eine Kopie des diesjährigen AMA-Antrages bis **spätestens 15.05.2020** im Gemeindeamt bei Stoll Simon abzugeben. Später eingehende Anträge werden **NICHT** berücksichtigt!

Bürgermeister und Substanzverwalter  
Walter Schöpf

#### Inhalt

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 20-21	LMS, Bäuerinnen
Seite 4-5, 7-12	Aus der Gemeindestube	Seite 22-24	Aus dem Standesamt
Seite 6	Termine, Müttercafe und -beratung	Seite 25	Soziales
Seite 13	Bericht des Försters und Jagdleiters	Seite 26-27	Historik
Seite 14-15	Aus der Pfarre	Seite 28-30	Naturpark, TVB
Seite 16-19	Kinderbetreuung	Seite 31-44	Vereine

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart, Patrick Pfefferle; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 850 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt  
Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,00 Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr) E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

### KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG in der Gemeinde Werns

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Donnerstag, den **30. April 2020** in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Werns (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Nächste Termine:

**28. Mai 2020**

**25. Juni 2020**

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz

unter der ☎ **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter:

**imst@anwaelte.cc** gebeten.

Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz Rathausstraße 1 / 6460 Imst  
([www.anwaelte.cc](http://www.anwaelte.cc))



## Dein Beitrag zu weniger Verkehr und einer besseren Umwelt Start mit ummadum, der Mitfahrbörse

### Gemeinsam fahren leicht gemacht

Mit ummadum einfach und schnell von A nach B

Täglich fahren viele Personen zur selben Zeit, dieselbe Strecke und könnten eigentlich gemeinsam fahren. Dafür gibt es jetzt eine Lösung! Mit der ummadum-App belohnen die Pitztaler Gemeinden gemeinsames Pendeln. Berufspendler aus dem Pitztal und im Pitztal Beschäftigte, können in der App ganz einfach ihre Fahrten anbieten oder Mitfahrgelegenheiten finden. Die durch gemeinsame Fahrten gesammelten Punkte, können dann im regionalen Handel bei teilnehmenden Partnern eingelöst werden. ummadum bietet die Erweiterung der Mobilität und eine einfache und schnelle bargeldlose Lösung, um von A nach B zu kommen. Damit reduzieren Teilnehmende nicht nur ihre Kosten sondern erhöhen ihre Flexibilität, Sie helfen dabei, den Verkehr zu reduzieren, den regionalen Handel zu unterstützen und das Klima zu schonen.

### KOSTENLOS PUNKTE ZUM MITFAHREN ERHALTEN

Auch die Gemeinde Werns stellt die zum Mitfahren benötigten Punkte allen Pendlern (\*\*Bedingung: Wenner Gemeindegänger/in) zur Verfügung

\*Solange der Vorrat reicht.

**Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Werns!**

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Werns!

**Einfach. Schnell. ummadum.**

Jetzt mit der App einsteigen, losfahren und gemeinsam ans Ziel kommen.



Einfach den QR-Code scannen und schon bist du dabei!

## Frühjahrskonzert 2020

**Musik für Generationen**

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Ausbreitung des Corona-Virus und der dadurch ausgefallenen Musikproben wird das für Samstag, 18. April 2020 geplante Frühjahrskonzert abgesagt. Ein möglicher neuer Termin im Frühsommer oder im Herbst wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis!

Eure Wenner Musikantinnen und Musikanten

### Terminkalender April bis Juni 2020

Aufgrund des Coronavirus finden nicht alle geplanten Veranstaltungen statt.

Laufende Änderungen und Neuigkeiten erfahren sie auf unserer Homepage:

[www.wenns.tirol.gv.at](http://www.wenns.tirol.gv.at)

- 21.05.2020 Erstkommunionfeier - verschoben
- 06.06.2020 Firmung - verschoben
- 11.06.2020 Fronleichnamprozession - Änderung vorbehalten
- 19.06.2020 1. Platzkonzert der Musikkapelle Wenns - Änderung vorbehalten
- 20.06.2020 -
- 21.06.2020 Jubiläumsfeier SPG Pitztal - Änderung vorbehalten
- 28.06.2020 Kirchtagsfest - Änderung vorbehalten

#### Mütterberatung und Müttercafe - Achtung!

Die Mütterberatung und das Müttercafe finden vorerst NICHT statt.  
Neue Termine werden auf der Homepage bekanntgegeben.

Der **Redaktionsschluss** für die Juniausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **06.06.2020**.  
Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.

### XPS Platten Sammlung - **WIDERRUF**



In der Dezember Ausgabe 2019 wurde auf Seite 11 die Vorgangsweise für die Entsorgung von XPS Platten und -Plattenresten beschrieben.

Diese Kontrollen sind für die Mitarbeiter einer Sammelstelle in einer Gemeinde nicht wirklich sinnvoll durchführbar.

Nach neuen abfallwirtschaftlichen Erkenntnissen ist der Aufwand für die Getrenntsammlung für die Gemeinden enorm. Fast alle Tiroler Gemeinden haben sich nun entschlossen diese Abfälle **NICHT im Wertstoffsammelhof (Recyclinghof) anzunehmen**.

Wir bitten euch deshalb, wenn solche Abfälle anfallen, **direkt mit den Entsorgungsbetrieben Kontakt aufzunehmen**.

Da es für solche Abfälle mit unterschiedlichen Herstellungszeiträumen verschiedene Entsorgungsmöglichkeiten gibt, müsste bei der Anlieferung zum Beispiel ein Produktdatenblatt, eine Rechnung, ein Lieferschein, oder ähnliches vorhanden sein. Weiters ist die Unterscheidung EPS (kein gefährlicher Abfall) und XPS (Herstellung vor 2009 - gefährlicher Abfall) nicht immer so einfach.

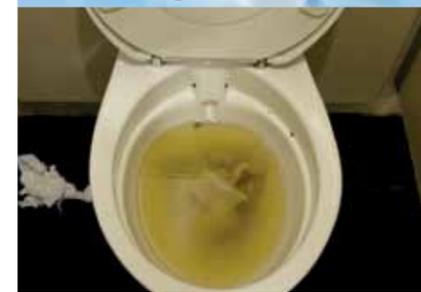
Mögliche Entsorgungspartner sind zum Beispiel:

Höpperger GmbH in Rietz  
Tel.: 05252 638710 oder  
Prantauer GmbH in Zams  
Tel.: 05442 62322

Vielen Dank für euer Verständnis!

Gemeinde Wenns

## TATORT:WC



Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

#### Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

#### Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser **nicht auflösen oder zersetzen**, verstopfen sie **Toiletten, Abflussrohre** und sogar ganze **Kanalstränge**. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum **Pumpenversagen!**



Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern

#### Die Lösung

Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher **nur über den**

**RESTMÜLL!**



#### Tipps & Tricks

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- ✓ Feuchttücher über Restmüll entsorgen!  
Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- ✓ Feuchttücher sparsam einsetzen!
- ✓ Feuchttücher aus Papier verwenden!
- ✓ Feuchttücher selber herstellen:  
Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt **DANKE!**



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790  
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at



## Protokolle Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.12.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

### Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Steuern, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2020. (Beträge in €)

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500 %
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500 %
Kommunalsteuer von der Lohnsumme	3 %

### Erschließungskostenbeitrag:

nach § 7 TVAAG 2,5% des von der Tiroler Landesregierung mit Verordnung vom 22.12.2014, LGBl. 184/2014 für die Gemeinde Wenns festgelegten Erschließungskostenfaktors in Höhe von 162,00 somit 4,05

**Wasserbenützungsgeld:** pro m<sup>3</sup> verbrauchten bzw. geschätzten Wassers 1,02  
dieser Tarif gilt ab Datum der nächsten Zählerablesung

**Kanalbenützungsgeld:** pro m<sup>3</sup> verbrauchten bzw. geschätzten Wassers 2,26  
dieser Tarif gilt ab Datum der nächsten Zählerablesung

**Ausgleichsabgabe:** nach § 3 TVAAG 3.240,00

**Vergnügungssteuer:** nach dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz

### Wasserzählergebühr:

je 3-5 m<sup>3</sup> Zähler 8,03 je 7-10 m<sup>3</sup> Zähler 11,63 je 20 m<sup>3</sup> Zähler 21,61

### Friedhofsgebühren:

Erwerb einer Grabstätte 452,88 Jährliche Grabgebühr 34,10 Benützung Leichenhalle 87,54  
Graböffnung 384,00 Öffnung Urnengräber 95,91

**Kindergartenbeiträge:** pro Kind und Monat 26,50 für das 2. Kind pro Monat 17,03  
ab dem 3. Kind beitragsfrei gilt jeweils ab Beginn des Kindergartenjahres

**Kinderkrippe:** pro Kind und Monat 45,00 ganzjährig - keine Staffelung

**Kindergartentransporte:** pro Kind pro Monat 25,96

### Hort:

1 Tag pro Woche & Kind/monatlich 30,00 2 Tage pro Woche & Kind/monatlich 60,00  
3 Tage pro Woche & Kind/monatlich 90,00 4 Tage pro Woche & Kind/monatlich 120,00  
5 Tage pro Woche & Kind/monatlich 150,00

**Mittagsbetreuung Buskinder:** Pro Kind und Monat 30,00

**Mittagstisch:** - 1,50 werden von der Gemeinde Wenns bezahlt - Planungsverbandbeschluss

**Hausnummerntafel:** Preis lt. Lieferfirma

**Kompressorgebühr:** pro Stunde (ohne Treibstoff) 24,91

**Schuttplatzgebühr:** pro m<sup>3</sup> 4,17

**Gemeindezeitung:** pro Ausgabe ½ Seite 92,21

Zusendung Inland 11,00 Zusendung Ausland 28,00

**Bauschuttgebühr:** Container pro m<sup>3</sup> Bauschutt (Recyclinghof) 22,99 Mindestmenge 0,25 m<sup>3</sup>

**Benützungsgeld Galerie:** pro Woche 90,58 für private Zwecke (wie Ausstellungen)

**Computerraum Hauptschule:** pro Tag 17,98

**Kehrbücher:** pro Kehrbuch 1,40

**Kopien:** pro Kopie - Private und Vereine 0,08

### Grundablöse: Wegflächen

Freilandfläche/m<sup>2</sup> 8,80 Ausgangsindex 01/2017

Gewidmete Fläche/m<sup>2</sup> 61,35 Ausgangsindex 07/2017

### Dienstbarkeitsrechte:

nicht landwirtschaftliche Zwecke 436,00 Ausgangsindex 12/2016

landwirtschaftliche Zwecke 175,60 Indexanpassung Vertragsmonat 12/2016

**Anschluss LWL-Graben auf Privatgrund pro lfm** 10,00 **Anschlussbox-LWL** 100,00

„Aufgrund des § 17 Abs.3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, wird durch den Gemeinderat der Gemeinde Wenns verordnet:

### Artikel I

Die **Kanalgebührenverordnung** der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 23.12.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.12.2019 wie folgt geändert:

1. Die **Anschlussgebühr** nach § 3 Abs. 2 Bemessungsgrundlage und Höhe der Anschlussgebühr beträgt Euro 5,79 je m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage.

### Artikel II

Die **Wasserleitungsgebührenverordnung** der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 23.12.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.12.2019 wie folgt geändert:

1. Die **Anschlussgebühr** nach § 3 Abs. 2 Bemessungsgrundlage und Höhe der Anschlussgebühr beträgt Euro 2,06 je m<sup>3</sup> der Bemessungsgrundlage.

### Artikel III

Die **Abfallgebührenverordnung** der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 23.12.2000, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2018, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.12.2019 wie folgt geändert:

1. Die **Grundgebühr** nach § 3 Abs. 1 Grundgebühr beträgt jährlich

a) für Haushalte pro Person Euro 55,19 b) sonstige Gebührenpflichtige 163,37

für einen Haushalt mit einer Person 13,79/vierteljährlich

für einen Haushalt mit zwei Personen 20,71/vierteljährlich

für einen Haushalt mit drei Personen 26,22/vierteljährlich

für einen Haushalt mit vier Personen 30,37/vierteljährlich

für einen Haushalt mit fünf Personen 33,13/vierteljährlich

für einen Haushalt mit sechs Personen und mehr 34,50/vierteljährlich

2. **Grundgebühr** nach § 3 Abs. 3 lit. a Grundgebühr für **Betriebe** beträgt

1-2 Beschäftigte 50 % 20,40/vierteljährlich 3-5 Beschäftigte 100 % 40,84/vierteljährlich

je weitere 5 Beschäftigte +50 % 40,84/vierteljährlich

3. **Grundgebühr** nach § 3 Abs. 3 lit. b Grundgebühr für **Fremdenverkehrsbetriebe** beträgt:

pro Nächtigung Tourismus pro Jahr 0,26

4. **Grundgebühr** nach § 3 Abs. 3 lit. d Grundgebühr für **Almbetriebe** beträgt: 8,18/vierteljährlich

5. Für die weitere Gebühr nach § 4 Abs. 1 weitere Gebühren gelten nachstehende Gebührensätze:

§ 4 Abs. 1 lit. a **Restmüllgebühr**, für die Ablieferung und Entleerung: einen 60 Liter Müllsack 3,70/pro Müllsack

einer 80 Liter Mülltonne 4,32/pro Entleerung einer 120 Liter Mülltonne 6,51/pro Entleerung einer 240 Liter

Mülltonne 12,99/pro Entleerung einer 660 Liter Mülltonne 34,37/pro Entleerung einer 800 Liter Mülltonne

41,62/pro Entleerung einer 1100 Liter Mülltonne 57,23/pro Entleerung

§ 4 Abs. 1 lit. b **Biomüllgebühr**, für die Ablieferung und Entleerung

für einen Haushalt mit einer Person 13,79/vierteljährlich für einen Haushalt mit zwei Personen 20,58/iertel-

jährlich für einen Haushalt mit drei Personen 26,01/ierteljährlich für einen Haushalt mit vier Personen 32,80/

ierteljährlich für einen Haushalt mit fünf Personen 38,14/ierteljährlich

für einen Haushalt mit sechs Personen und mehr Euro 48,40/ierteljährlich

für Betriebe 120 Liter Biomülltonne 48,40/ierteljährlich 240 Liter Biomülltonne 78,05/ierteljährlich

wöchentliche Gastrotour 26,01/ierteljährlich

**Biomüllsäcke** 40 Liter 20er-Rolle 6,00/pro Rolle 120 Liter 10er-Rolle 5,50/pro Rolle

240 Liter 10er-Rolle 8,20/pro Rolle

6. Für weitere Gebühren nach § 4 Abs. 1 lit. e Gebühr für Problemstoffe beträgt:

**Sperrmüll** pro gewogenem kg 0,34/kg

### Artikel IV

Die **Hundesteuerverordnung** der Gemeinde Wenns, kundgemacht am 15.05.2008, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18.12.2019 wie folgt geändert:

1. Die Höhe der Steuer für einen Hund nach § 2 Abs. 1 Hundesteuersatzung beträgt jährlich: pro Hund 60,00

2. Der Mehrbetrag für das Halten von mehreren Hunden nach § 2 Abs. 2 Hundesteuersatzung beträgt jährlich: pro weiteren Hund 99,57

**Artikel V**

In den angegebenen Beträgen ist die jeweils geltende Umsatzsteuer enthalten.

**Artikel VI**

**Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Festsetzung der Waldumlage 2020

**Tagesordnungspunkt 3.a:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, über den am 28. Februar 2018 gem. LGBl. Nr. 03/2018, vom 19. Dezember 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Wenns in der vom 15. November 2019 geltenden Fassung

**Tagesordnungspunkt 3.b:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bestätigung der lt. vorliegender Aufstellung erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan

Gleichzeitig werden die unten angeführten erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft. Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag, diese gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 zu beschließen.

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraf	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
1	08.05.2018	§ 71a Abs. 4 TROG 2016		07.05.2018	2-224/10004/2-2018
2	08.05.2018	§ 71a Abs. 4 TROG 2016		07.05.2018	2-224/10003/2-2018
3	08.05.2018	§ 71a Abs. 4 TROG 2016		07.05.2018	2-224/10002/2-2018
4	22.08.2018	§ 71a Abs. 4 TROG 2016		21.08.2018	2-224/10007/2-2018
5	24.11.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	22.08.2018	21.11.2018	2-224/10006/2-2018
6	24.11.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	22.08.2018	21.11.2018	2-224/10005/5-2018
7	24.05.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.03.2019	23.05.2019	2-224/10009/3-2019
8	24.05.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	13.03.2019	22.05.2019	2-224/10001/3-2019
9	29.05.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	13.03.2019	27.05.2019	2-224/10010/2-2019
10	25.09.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	10.07.2019	16.09.2019	2-224/10015/2-2019
11	25.09.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	10.07.2019	16.09.2019	2-224/10011/2-2019
12	25.09.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	10.07.2019	16.09.2019	2-224/10008/3-2019

**Tagesordnungspunkt 4.a:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Familie Flir Michael und Eva-Maria, Oberdorf 707, 6473 Wenns, das Gst 6409/2 (Agrargemeinschaft Wenns) im Ausmaß von 540 m<sup>2</sup> laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz, zu Gz: 7632/19 zu einem Quadratmeterpreis von € 60,00 zu verkaufen. Die Kosten der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst tragen die Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

**Tagesordnungspunkt 4.b:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Flir Eva-Maria, Oberdorf 707, 6473 Wenns, das Gst 6409/1 (Agrargemeinschaft Wenns) im Ausmaß von 400 m<sup>2</sup> laut vorliegender Vermessungsurkunde der Vermessung OPH Stanz, zu Gz: 7632/19 zu einem Quadratmeterpreis von € 60,00 zu verkaufen. Die Kosten der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst trägt die Käuferin allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

**Tagesordnungspunkt 4.c:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag von Herrn Alexander Gundolf, Brennwald 326, 6473 Wenns, auf Grundkauf des Gst 1121/3 (Siedlungsgebiet Brennwald) abzulehnen.

**Zusatzpunkt 1 als Tagesordnungspunkt 4.e:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Gst. 1121/2 (Siedlungsgebiet Brennwald) im Ausmaß von 396 m<sup>2</sup> an die Familie Gstrein Janine und Eiter Marco, Unterdorf 72, 6473 Wenns, zu einem Quadratmeterpreis von

€ 130,00 zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten von der Vertragserrichtung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung mit Ausnahme der ImmoEst tragen die Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

**Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche im Bereich der Kielebergalm im Naturpark Kaunergrat unter Schutz zu stellen.

**Zusatzpunkt 2 Tagesordnungspunkt 6.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Kostenbeteiligung in der Höhe von € 2,10 pro Einwohner pro Jahr für einen Mobilitätsbeauftragten im Bezirk Imst zuzustimmen.

Mag. Johannes Seiser

**Wichtiges für Hundebesitzer - Novelle Landespolizeigesetz**

Die Novelle zum Landespolizeigesetz tritt mit Ende Jänner 2020 in Kraft. Dadurch wurden **neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden** eingeführt. Dies sind die konkreten Änderungen.

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die Hundehalterinnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen.

Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verordnen. Die Strafgeelder bei Verstößen gegen diese Regelungen kommen der Gemeinde zu.

Hundehalter, die **erstmalig** einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den **Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung** (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierschutzqualifizierten Hundetrainerinnen oder von speziell ausgebildeten Tierärzten angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen.

Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuchs tritt mit 1. April 2020 in Kraft.

Kurse werden ab Anfang Februar am WIFI angeboten. Die Termine der ersten Kurse finden sie auf der Homepage der Gemeinde. Bei Fragen wenden sie sich an Sybille Helbock.

**Das Ziel ist es, sowohl dem Sicherheitsbedürfnis der Menschen wie dem Tierschutz gerecht zu werden.**

**Verein Pitztal Regional (siehe auch letzte Seite 44)**

Der Verein ist die Eigenversorgung der Bevölkerung mit heimischen Lebensmitteln.

**Gerade jetzt wichtiger denn je.**

Gott sein Dank leben wir in einem Land wo der Selbstversorgungsgrad mit bäuerlichen

Erzeugnissen sehr hoch ist. Infos bei Andrea Lechleitner ☎0650/9977924





## Frohe Ostern

Liebe Schwestern und Brüder von Wenns!  
Eine alte Geschichte bringt die Einsicht, dass wenn der Hunger nicht gegeben wäre, könnte kein Tier in die Falle eines Jägers kommen. Wenn es keinen „Hunger“ geben würde, hätte kein Jäger ein Tier getötet. Die erste Versuchung eines Lebewesens ist der Hunger. Man tut alles um ihn zu stillen. Dennoch wird der menschliche Hunger leider nie gestillt. Er steigert sich von einer Ebene in die Nächste. So sind auch andere menschliche Grundversuchungen des Lebens – die Versuchung um Macht und Reichtum zu gewinnen.

Genau wie mit dem Hunger ist auch die Geschichte der Machtsucht und der Abhängigkeit vom Reichtum. Diese werden nie beruhigt. Deswegen hat die Fastenzeitliturgie heuer mit der Geschichte der Versuchung Jesu in der Wüste begonnen. Auch diese Erzählung stellt die menschlichen Grundversuchungen des Lebens dar – Versuchung des Hungers, des Reichtums und der Macht.

Wenn der Mensch gelernt hat, diese Versuchungen zu transzendieren, beginnt er langsam von einer trivialen Phase in das Leben der Menschlichkeit und zur Göttlichkeit zu gelangen. So hat uns die Fastenzeit eingeladen, diese Grundversuchungen des Lebens zu bewältigen durch willensstarke Entscheidungen (Buße, Entsagung), die uns helfen, uns innerlich stark zu machen, über unseren Willen Macht zu gewinnen.

Wenn einer diese Versuchungen übersteigt, erfährt man ihn/sie als einen transformierten Menschen. Dieser Prozess der Transzendierung ist für einen Menschen eine Ebene der Auferstehung.

Ostern ist auch die Einsicht, die Erkenntnis, dass das Leben noch andere Dimensionen hat. Man lebt nicht einfach nur um die Bedürfnisse des täglichen Lebens zu erfüllen, sondern diese zu meistern und zu transzendieren. Mit dieser Erleuchtung beginnt Jeder Alles in einem anderen Licht zu sehen (**Glaube**). Dort bekommt man eine Perspektive geschenkt um die Welt neu zu konzipieren (**Hoffnung**). Wenn man diese Stufen der inneren Veränderung erreicht hat, beginnt man anstatt die eigenen Bedürfnisse zu erfüllen, sich um den Anderen zu kümmern (**Mitleid/Liebe**). Da werden wir bereit sein, den Hungrigen zu sättigen anstatt selber den Hunger zu stillen. Wir kümmern uns dann um die Gerechtigkeit und um den Reichtum der Welt, den wir teilen und nicht selber behalten, um die Macht zu delegieren und verteilen, anstatt sich selbst zu manipulieren. Diese Erkenntnis in allen Bereichen des Lebens ist für uns heute die erste Ebene von Ostern. Ich wünsche euch allen diese Ostereinsicht, die Willensstärke dafür und die Freude der Auferstehung, dass im kommenden Jahr unsere Welt noch ein bisschen mehr ein Stück zum Himmelreich wird.

**Ein Frohes und gesegnetes Osterfest wünsche ich euch allen**

*Pfr. Mag. Dr. Saji Joseph Kizhakkayi*

## Sternsingeraktion 2020

Auch heuer stellten wieder 34 Kinder ihren letzten Tag der Weihnachtsferien in den Dienst der guten Sache und zogen als Sternsinger von Haus zu Haus. Unterstützt wurden wir dabei dieses Jahr von zehn Firmlingen, welche die Sternsingeraktion als soziale Aktion zur Vorbereitung auf die Firmung nutzten. Besonders erwähnen möchten wir, dass sich dieses Mal sogar zwei Erwachsene dazu bereit erklärten, an der Sternsingeraktion als aktive Sängerinnen teilzunehmen. Dafür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Christian Perkhofer, der jedes Jahr mit den Kindern die Texte und Lieder probt, bei allen Familien, die dazu beitragen, die Sternsinger entsprechend anzukleiden, zu schminken und mit einem Mittagessen zu stärken, sowie bei allen Begleitpersonen der Sternsinger.

Ein ganz besonderer Dank gilt allerdings Edith Thurner, der guten Seele vom Pitztalerhof, die es sich nicht nehmen lässt, die Sternsinger am Ende des doch sehr anstrengenden Tages zu verköstigen.

Es ist immer wieder schön zu erleben wie herzlich unsere Sternsinger von uns Wennern und Wennerinnen empfangen werden. Nur durch diese Offenheit konnten wir wieder ein sehr gutes Ergebnis in Höhe von

**8.470,31 €** erzielen.

**20-C+M+B-20**

*Bericht und Foto: Anna Partl*



## Ehrung Ministranten

Am Samstag den 21.12.2019 wurden im Zuge eines feierlichen Jugendgottesdienstes drei neue Ministranten aufgenommen. Es sind dies Manuel Pixner, Emilia Wille und Martina Eiter. Der Pfarrer, die Ministrantenschar, ihre Begleiter und die ganze Pfarrgemeinde freuen sich über den Zuwachs.

Weiters wurde Carolin Neuner für 5 Jahre, Lena Auer für 6 Jahre, Jeremias Sturm für 7 Jahre, Tobias Neurauder für 8 Jahre, Katharina Partl für 10 Jahre für ihren Dienst am Altar gedankt.

Ein Dankeschön sei auch den Eltern gesagt, die dafür Sorge tragen, dass die Minis treu und verlässlich ihren Dienst tun können, sowie Katharina Eckhart und Tobias Neurauder für die Betreuung der Ministranten.



Hintere Reihe: Tobias Neurauder und Pfarrer Saji

Mittlere Reihe: Lena Auer, Carolin Neuner, Jeremias Sturm, Katharina Partl, Katharina Eckhart

Vordere Reihe: Manuel Pixner, Emilia Wille, Martina Eiter

*Für den Pfarrgemeinderat Harald Sturm*

## 122 Dienstjahre und drei Monate an einer Schule

Freitag, der 13.12.2019 war für unsere Schule kein abergläubisches Datum, sondern ein ganz besonderes. An diesem Tag wurden im Rahmen der Weihnachtsfeier gleich drei Lehrpersonen, die ihr gesamtes Lehrerdasein an der HS Wenns bzw. NMS Pitztal verbracht hatten, „offiziell“ in den Ruhestand entlassen. Insgesamt leisteten sie zusammen 122 Schuljahre und 3 Monate Dienst.

Bürgermeister Walter Schöpf als offizieller Vertreter der Sprengelgemeinden brachte den Jubilaren durch seine Anwesenheit hohe Wertschätzung von Seiten des Schulerhalters entgegen.

**Karl Gundolf** startete seine Lehrtätigkeit im Schuljahr 1977/78 und war danach bis zu seiner Pensionierung Anfang Oktober 2019 ununterbrochen Lehrer an unserer Schule. Insgesamt absolvierte er 42 Dienstjahre und einen Monat. Er unterrichtete vor allem Mathematik und Sport, leitete die Schülerliga und organisierte immer wieder Skiwochen. In seiner Freizeit betreute er viele unserer Kinder auch beim Konditionstraining der Trainingsgemeinschaft des Skiklubs.

**Erika Zangerle** folgte ein Jahr später im Schuljahr 1978/79. Sie tat 41 Jahre ihren Dienst. Erika Zangerle war sozusagen die „gute Seele“ des Hauses, war immer anwesend und für jedermann Ansprechpartner. Erika arbeitete unter allen fünf Schulleitern und erlebte die Geschichte unserer Schule zuerst als Schülerin und dann als Lehrperson vom Beginn im Schuljahr 1967/68 bis Ende des Schuljahres 2019. Mit ihr verlieren wir eine „außergewöhnliche“ Person.

**Edith Thaler** begann ihre Laufbahn als Lehrerin im Schuljahr 1980/81 und verbrachte bis zu ihrer Pensionierung Ende Oktober 2019 insgesamt 39 Dienstjahre und 2 Monate an unserer Schule. Frau Thaler unterrichtete in erster Linie Deutsch und Geographie. Genau wie Erika und Karl war auch sie viele Jahre lang als Klassenlehrerin eingesetzt und kümmerte sich so ganz besonders um die ihr anvertrauten Kinder. Edith zeigt eine besondere Begeisterung für das Reisen, diese hat sie mit Sicherheit auch den Kindern in Geographie mitgegeben.

*Gernot Gabl, Direktor der NMS Pitztal*

**Wir werden die Kolleginnen/Kollegen und engagierten Lehrpersonen sehr vermissen, wünschen ihnen aber in ihrem neuen Lebensabschnitt viele schöne Stunden bei hoffentlich langer und bester Gesundheit.**

**Danke für die Spuren, die ihr hinterlassen habt.**



## „Ich ging hochaufgerichtet durch den Hass!“



..., erzählte Angelica Bäumler dem Silzer Autor Heinrich Gritsch, der in seinem Buch „Letzte Zeugen erinnern“ Menschen reden lässt, die den Zweiten Weltkrieg erlebt und überlebt haben.

Große Fotoportraits machen die Menschen dahinter greifbar. Das Leben des 100-jährigen Notars Dr. Stefan Lami beeindruckt die Zuhörer besonders. Er wurde während des Krieges zum Offizier ausgebildet und kam in Polen, Jugoslawien und Russland zum Einsatz. Er trat auf eine Mine und wurde schwer verletzt. Auch setzte ihm der russische Winter so zu, dass er nur durch das Kaninchenfell, das ihm seine Mutter in den Wehrmantsmantel genäht hatte, überlebte.

Angelica Bäumler berichtet über ihre Geschichte als Mädchen, das in der Klasse abgeführt wurde, weil seine Mutter eine Jüdin war. Ihr Leben verdankt sie aber einem katholischen Priester, der sie aus den Fängen der SS gerettet hat, indem er sie versteckte. Zum Dank dafür steht heute ein Baum im Wald vor Jerusalem, haben doch Überlebende für jeden Retter ein Bäumchen gesetzt.



Der Autor versucht, das Geschehene für die nachkommenden Generationen erfahrbar zu machen und gibt die Botschaft der Zeitzeugen weiter, mit offenen Augen und offenen Herzen durchs Leben zu gehen. Wir sollen es wertschätzen, FRIEDEN zu haben.

**Wir müssen für den Frieden sein und alles dafür tun.**

*Bericht: Theresia Prantl, Fotos: NMS Bibliothek*



## Naturparkkindergarten Alte VS - „Die Räuber sind jetzt da....“



So tönte es heuer zur Faschingszeit aus dem Naturparkkindergarten Wenns Alte Volksschule.

Am Beginn unseres Abenteuers stand eine alte, große Holztruhe. Die Kinder entschieden einstimmig, dass es sich um eine alte Schatzkiste handelte, die dann mutig geöffnet wurde. In der Truhe befand sich ein Brief von Räuber Wurtzelplotz, der den Kindern erklärte wie sie an seinen Schatz kommen.

An den darauffolgenden Tagen durften die Kinder verschiedenen Aufgaben lösen. Diese stellte der Räuber in seinen täglichen Briefen, die die Kinder jeden Morgen in der Schatztruhe fanden. Sie bauten eine Räuberhöhle, werkten Schatzkisten, zeichneten Räuberbehausungen und sangen lautstark verschiedene Räuberlieder. Auch wurde gemeinsam mit jedem Kind ein Räuberkostüm angefertigt.

Am Rosenmontag war es dann soweit. Alle Aufgaben waren gelöst und der großen Schatzsuche mit Schatzkarte durchs Dorf stand nichts mehr im Weg. Ausgestattet mit Räuberkostüm und Hut machten sich alle gemeinsam auf. Die Kinder wurden von Räuber Wurtzelplotz zu verschiedenen Stationen mit weiteren Hinweisen und Schatzkarten geführt. Ein großer Dank an die Raiffeisenbank Pitztal und die Gemeinde Wenns für das großartige mitmachen und die leckeren Schätze. Am Schluss führte uns der letzte Teil der Karte zurück in den Kindergarten, wo eine prall gefüllte Schatztruhe auf die kleinen Räuber wartete.

*Das Team des Naturpark Gemeindecindergarten Wenns Alte Volksschule*

**DANKE** an „Blumen Andy“ für die sehr großzügige Materialspende.  
Die Trommeln klingen wunderbar und es wird schon fleißig geklebt.  
**DANKE** an HEIKO von Holiday Express für das gratis „Nikolaustaxi“.

## Faschingsbesuch vom Naturparkkindergarten Neue VS im Gemeindeamt



## Kinderkrippe Wenns

Wie jedes Jahr freuten sich unsere kleinsten Kinder der Gemeinde über die Faschingskrapfen, die von Manuela und Werner von der Raiffeisenbank Pitztal persönlich an die Prinzessinnen, Feuerwehrmänner und Marienkäfer überreicht wurden.

*Sabine Bergmann, Raiffeisenbank Pitztal*

Das Team der Kinderkrippe wünscht allen Wenner GemeindebürgerInnen ein frohes Osterfest! *Jasmin und Team*



## Neue Mitarbeiter in der Raiffeisenbank Pitztal

Die Raiffeisenbank Pitztal freut sich, zwei neue Mitarbeiter in ihrem Team begrüßen zu dürfen.

**Sabine Bergmann** wird Sie in der Raiffeisenbank am Sekretariat empfangen und steht ihnen für Ihre Anliegen gerne zur Verfügung.

**Raphael Gabl** wird als Schaltermitarbeiter in Wenns und stellvertretend in der Bankstelle St. Leonhard für Sie da sein.

Beide Mitarbeiter freuen sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe in der Raiffeisenbank Pitztal.



FIXZINS  
bis 20 Jahre  
od. VARIABEL

Raiffeisen  
Meine Bank

Wohnträume  
werden wahr.

JETZT! in deiner Raiffeisenbank.

## Erlebnismarkt- Adventmarkt 2019

Am 1. Adventwochenende der vorweihnachtlichen Zeit startete der diesjährige Erlebnismarkt in Wenss. Die Landesmusikschule stimmte am Samstag den 30.11.2019 von 16:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr mit adventlichen Klängen die Besucher für die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Dieses Jahr haben ein Klarinettenensemble (Klasse Christine Nösig), ein Querflötentrio (Klasse Blaas Klaus) und Trompetenensemble (Klasse Norbert Sailer) musiziert.



## Adventkonzert LMS Pitztal

Zum Adventkonzert am Donnerstag den 19.12.19 des Schuljahres 2019/20 spielten die SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Pitztal in der Pfarrkirche in Wenss. Mit einer schönen Auswahl von adventlichen und weihnachtlichen Stücken, musiziert von Solo bis zum Ensemble durch alle Fachgruppen, stimmten die jungen und junggebliebenen MusikerInnen das Publikum auf das bevorstehende Fest der Liebe ein.



## Semesterkonzert

Am Freitag, den 07.02.2020 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelertes vom Wintersemester auf der Bühne des Saales im Mehrzwecksaal Arzl,-Gruabe. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung (Kinderchor Arzl) bis hin zu den Erwachsenen, und von Solo bis zu größeren Gruppen, wurde musiziert. Die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe „Musik in kleinen Gruppen“ und „prima la musica“ vorbereiten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, den Ernstfall zu proben und so bot sich dem Publikum ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzertprogramm, das mit tollem Applaus belohnt wurde. Der Leiter der LMS bedankte sich bei den SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern für die Mithilfe beziehungsweise die Arbeit im 1. Semester.



## Musik in kleinen Gruppen

Zum heurigen Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen des Blasmusikverbandes, welcher sich mit dem Jugendblasorchesterwettbewerb abwechselt, konnte die LMS Pitztal wieder ein Ensemble in Zusammenarbeit mit der LMS Imst und ein Schlagwerkensemble entsenden.

Während die Bläser, unter der Leitung von tiefem Blech Lehrer Markus Waldhart, am 22.02.20 im HAK-Saal in Imst beim Bezirkswettbewerb ihren Auftritt hatten, spielten die Schlagwerker direkt beim Landeswettbewerb am 28.03.20 in Haiming. Vielen Dank an die zwei Lehrpersonen und an die Wettbewerbsteilnehmer, Flir Matthias, Klappeer Alexander, Gstir Julius, Walch Matteo, Sparber Magnus und Flür Hannah.



Der Leiter der LMS Pitztal bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen sowie bei den Lehrern und den Eltern recht herzlich.  
*Bericht: ML Norbert Sailer, Fotos:LMS*

## Vorschau der Landesmusikschule Pitztal - Alle Termine unter Vorbehalt!

### 1. Tag der offenen Tür

Am Donnerstag den 07.05.20 von 17:00 bis 19:00 Uhr in der „Gruabe Arena“ in Arzl stehen die LehrerInnen der LMS Pitztal wieder für Fragen rund um den Musikunterricht an der LMS Pitztal bereit. Und es können natürlich alle Instrumente ausprobiert werden!

### 2. Lehrerkonzert

Anschließend an den Tag der offenen Tür konzertieren alle LehrerInnen der Landesmusikschule Pitztal ein abwechslungsreiches Filmmusikprogramm. Abwechselnde Besetzungen von Kammermusik bis hin zum Orchester quer durch die Fachgruppen versprechen ein kurzweiliges und interessantes Programm

Beginn ist 20:00 Uhr MZS „Gruabe Arena“

### 3. Übertrittsprüfungskonzerte 16.05. und 18.05 bis 20.05.20. Einteilung folgt

### 4. Abschluss Open Air 19.06.20 um 19:00 Uhr Pavillon in Wald

## Neuigkeiten von den Wenner Bäuerinnen



Am 13. Dezember 2019 luden die Wenner Bäuerinnen zur Adventfeier im Pitztaler Hof. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch Schülerinnen und Schüler mit ihren Musiklehrern der Landesmusikschule Pitztal. Wir bedanken uns bei der Gemeinde Wenss und bei der Raiffeisenbank Wenss für die finanzielle Unterstützung dieser traditionellen Feier. Wohl ein ganz besonderes Geschenk hatten wir Bäuerinnen vorbereitet. Ein Kalender versehen mit alten Fotos von Wenss.

Wir bedanken uns vor allem bei Dietmar Röck und Hans Muigg für die tolle Unterstützung. Dieses „Werk“ hat uns aber auch vielen Wennerinnen und Wennern sehr viel Freude bereitet. Viele haben die Bilder betrachtet, haben den „Jungen“ erklärt, wo was gestanden hat, wie man manche Arbeiten früher verrichtet hat.

Auch heuer hielten sich so manche(r) von „uns“ fit mit Edith Schmitt-Pitscheider. Unter dem Motto „Rückenfit“ aufgerufen, forderten wir unseren Körper und vergaßen auch die Lachmuskeln dabei nicht.

Im Februar war Kreativität angesagt. Judith Schuchter lehrte die Kursteilnehmerinnen wie man einen wunderschönen Korb flechtet. Und so entstanden an einem Abend Körbe – gerundet mit Textilgriffen, Festtagskorb, Saunakorb.

Ein weiterer Termin im Mai ist geplant. Geflochten werden Ruckkörbe in Klein- und Großformat.



Auf ein gesundes Wiedersehen freut sich  
im Namen der Wenner Bäuerinnen  
Andrea Lechleitner



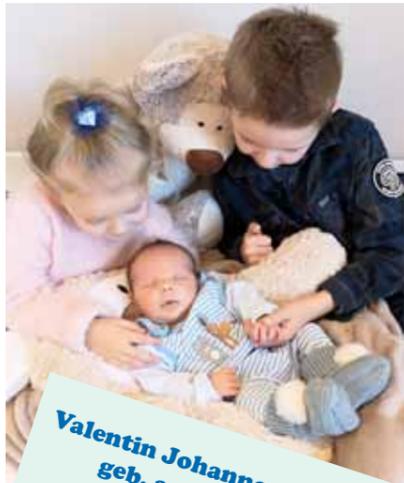
### Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest des 60jährigen Hochzeitsjubiläums feierten kürzlich Johanna und Max Lanbach.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Walter Schöpf überbrachten die Geschenke des Landes Tirol und der Gemeinde Wenns und wünschten dem Jubelpaar noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie.



Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.



**Valentin Johannes Wittwer**  
geb. am 22.12.2019  
Auders 513



**Raphael Moser**  
geb. am 27.12.2019  
Oberdorf 209/4



**Barbara Bichler**  
geb. am 29.01.2020  
Unterdorf 61/3



**Johanna Maria Weber**  
geb. am 12.02.2020  
Winkl 573/3



**Jonas Beer**  
geb. am 22.02.2020  
Auders 517



**Leo Dobler**  
geb. am 04.03.2020  
Bichl 885

### Herzliche Gratulation an folgende Jubilare

#### 90. Geburtstag

Irma Ambrosig, Arthur Krismer

#### 85. Geburtstag

Hugo Eiter, Engelbert Gundolf

#### 80. Geburtstag

Hilda Gundolf, Ingeburg Schöpf, Karl Plattner, Walter Gasser, Johanna Maria Lanbach

#### 75. Geburtstag

Werner Gottfried Deutschmann

#### 70. Geburtstag

Walter Schöpf, Anna Pinzger, Wolfgang Stanttke

#### 65. Geburtstag

Manfred Köll, Karl Kocher, Alois Ehrhart, Reinhold Anton Wultschnig, Brunhild Haselwanter, Dipl. Ing. Bogdan Constantin Alexandrescu, Sylvia Raich

#### 60. Geburtstag

Cornelis Schwiebbe, Edeltraud Jeitner, Elisabeth Maria Reinstadler, Günter Franz Moser

#### 50. Geburtstag

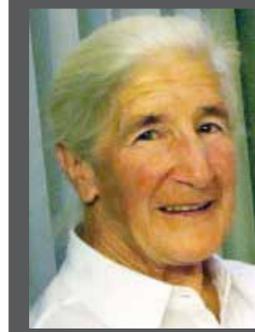
Andreas Bacher, Anita Grundl, Andreas Beer

### In Gedenken an unsere Verstorbenen



**Franz Foisner**  
\*26.05.1929 †08.12.2019

„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh' mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.“



**Maria Maaß geb. Weber**  
\*22.08.1940 †17.03.2020

„Du hast gelitten manchen Schmerz, geduldig viel ertragen. Du warst das beste Mutterherz in frohen und auch trüben Tagen. Wie sehr wir dich vermissen, geliebte Mutter du, du kannst es nicht mehr wissen, denn du hast Gottes Ruh'!“



**Maria Santer geb. Wittwer**  
\*09.01.1932 †09.03.2020

„Wer sie gekannt hat, weiß was wir verloren haben. Wir haben um sie gekämpft, bis Gott sie abberufen hat.“



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

## Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf überbrachte die Geburtstagswünsche der Gemeinde Wenns und wünschte viel Gesundheit und Glück.



Frau Hedwig Gundolf, Farmie 430  
zum **80. Geburtstag**



Frau Barbara Bair, Brennwald 308  
zum **85. Geburtstag**



Frau Herta Weber, Matzlewald 862  
zum **90. Geburtstag**



Herr Eduard Perkhofer, Oberdorf 206  
zum **80. Geburtstag**



Frau Maria Bregenzer, Auders 512/1  
zum **80. Geburtstag**

Alles Liebe und Gute  
Herrn Otto Kirschner  
zum seinem 85. Geburtstag.

Aufgrund der momentanen Situation  
konnte der Bürgermeister  
die Glückwünsche noch nicht überbringen.  
Dies wird sobald wie möglich nachgeholt.

## Der Gemeindeverband Pflegezentrum Pitztal sucht, zur Verstärkung unseres Teams, ab sofort eine/n



### Diplomierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Entlohnung nach GuS ab Euro 2.256,70 brutto monatlich (bei Vollzeitbeschäftigung) plus SEG-Zulage zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten

### Pflegefachassistent/in

Entlohnung nach GuS ab Euro 1.931,40 brutto monatlich (bei Vollbeschäftigung) plus SEG-Zulage zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten

### Pflegeassistent/in

Entlohnung nach GuS ab Euro 1.784,70 brutto monatlich (bei Vollbeschäftigung) plus SEG-Zulage zuzüglich anrechenbarer Vordienstzeiten

**auch Teilzeitanstellung möglich**

**Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:**

**Pflegezentrum Pitztal Heimleitung**

**Fatlent 2 6471 Arzl im Pitztal**

**oder per E-Mail: [heimleitung@pitztal.tirol.gv.at](mailto:heimleitung@pitztal.tirol.gv.at)**

## Tagesbetreuung für SeniorInnen des Sozial- und Gesundheitsprengels Pitztal

Gemeinsam Zeit verbringen, spielen, ratschen, Karten spielen, Kontakte knüpfen und -pflegen dies und vieles mehr ermöglichen wir in der Tagesbetreuung in Arzl.

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00-13:00 und 13:00 -16:30 Uhr.**

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach kurzer Anmeldung in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum Pitztal besuchen kommen und sich vor Ort ein Bild machen. Wir bieten: Kleine Gruppen bis max. 12 Personen; individuelles Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung; regelmäßiges Gedächtnistraining; für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden; Wohlfühlbad – in unserem großzügig gestalteten Pflegebad ein Genuss für jede(n); Verpflegung durch die Küche des Pflegezentrums (mit hochwertigen Nahrungsmitteln die Mahlzeiten genießen); Fahrdienst – bei Bedarf besteht die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heimzubringen. Um all diese Dienstleistungen so kostengünstig wie möglich anbieten zu können, sind Spenden natürlich jederzeit willkommen. Das Team des Sozialsprengels sagt jetzt schon – DANKE

Auch im Fasching hatten unsere Besucher viel Spaß in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum Pitztal. Als nächstes stehen wieder die regelmäßigen „Ausflüge“ in die nähere Umgebung am Programm.



Foto: Tagesbetreuung SGS Pitztal

Weitere Informationen:  
von 08:00 bis 18:00 Uhr

☎ 0650 / 86 86 430

Sozial- und Gesundheitsprengel Pitztal  
im Pflegezentrum Pitztal

Fatlent 2, A-6471 Arzl im Pitztal

Telefon: 05412/61130 DW 3000

[sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at](mailto:sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at)

## Gründung der Pitztaler Erschließungsgesellschaft Interview mit Wohlfarter Ferdinand ( 19.12.1923 – 21.7.2011) im November 2002 Teil II

Im letzten Artikel in der Gemeindezeitung erzählte Riml Othmar über seine Erfahrungen und seine Sichtweise bezüglich Gründung der Pitztaler Erschließungsgesellschaft. In der Zwischenzeit konnte ich feststellen, dass seine Erzählung durchaus eine sinnvolle, ja notwendige Ergänzung zu den bisher vorhandenen Berichten über die Gründung der Erschließungsgesellschaft darstellt. Natürlich könnte man noch weitere Mosaiksteinchen zu diesem Thema ausfindig machen und damit das Bild ergänzen.

Eine Ergänzung zu diesem Thema möchte ich den Lesern nicht vorenthalten. Bei einem Gespräch mit Lentsch Karl aus Jerzens kamen wir auch auf das Thema Erschließungsgesellschaft und so rief er spontan seinen Onkel Lentsch Max, Jahrgang 1933 an, der am Telefon folgendes bezüglich Lift in Jerzens erzählte:

1960 ließ ein Deutscher mit Namen Karl Friedl den ersten Lift in der Liß bauen. Vom Liftbau erhoffte er sich entsprechende Einnahmen, die aber weit unter seinen Erwartungen blieben. So rief er Max an und machte ihm das Angebot, dass Max alles, was er oben auf der Liß zurückließ, das könne er haben, er sei weg und werde nicht mehr kommen, was dann genauso eintrat. Die Gemeinde wollte diesen Lift der Firma Leitner, der noch nicht bezahlt war, abbauen, da noch 120.000 Schilling offen waren. Lentsch Max und Reinstadler Raimund kauften hierauf diesen Lift, da es sie reute, dass er abgerissen würde. Max gehörte auch schon ein Lift in der Schön. Das Anwesen in der Schön kaufte der Großvater von Max, Alois Lentsch, der Lehrer in Jerzens war.



Sonneck mit Warteschlange am Sonnecklift



Lentsch Max (an Liftstütze lehnd) und Lentsch Karl beim Bügelreichen 1967. Eine Liftfahrt kostete 1 Schilling.

### Wohlfarter Ferdinand erzählte 2002 über die Anfänge der Hochzeigerlifte:



Hofrat Friedl Wolfgang von der Tiroler Landesregierung kam nach Jerzens, um vor Ort zu sehen, wo denn der geplante Lift gebaut werden sollte. Man erklärte ihm, dass man vom Sonneck zum Hochzeigerhaus die 1. Sektion sich vorstellen würde. Das war für ihn einsichtig, da diese Trasse von der Natur vorgegeben sei. Dann drehte er sich Richtung Dorf und fragte, wie sie aber zur Liß hinaufkämen.

In der Runde herrschte Ratlosigkeit, bis einer einbrachte, dass sie hoffen, dass das Land Tirol dabei behilflich sei. Othmar Riml besuchte hierauf Landeshauptmann Wallnöfer, der für die Liftplanung Dr. Bauer von der Landwirtschaftsabteilung zuteilte.

Die Gründung der Liftgesellschaft war nicht das Problem sondern die Aufbringung der Geldmittel. So besuchten Wechselberger Robert und Wohlfarter Ferdinand Betriebe und Private, damit diese mit einem Gesellschaftsanteil zeichnen. So kleinere Fremdenheime zeichneten mit 15.000 Schilling, die Bevölkerung stand nämlich zu diesem Liftprojekt, sonst wären diese Zeichnungen nicht möglich gewesen.

Aber das Geld ging nicht gerade terminmäßig ein. Bei der Gesellschaftsgründung war Wenns fix dabei, Arzl wurde händeringend gebeten, doch auch mitzutun, diese lehnten aber ab. Sie wollten eigene Lifтанlagen am Plattenrain bauen.

Die Pistenpräparierung war am Anfang ein großes Problem. Ferdinand erhielt immer wieder den Anruf, dass 1/2 Meter Schnee gefallen sei, ob er nicht am Nachmittag mit seinen Schülern zum Treten kommen könne. Dies war dann ganz selbstverständlich des Öfteren über mehrere Jahre. Der Lehrer schaute schon, dass sich keiner der Schüler bei dieser schweißtreibenden Arbeit drückte. Später verwendete man auch eine Walze, die der Schlepplift nach oben brachte, bis dann die erste Pistenraupe angeschafft wurde.

### Liste Pistentreten

Jahr	erhalten	erhalten
Nr.	gebundene Schaufel	Wohlfarter R.
1-6	Pistentreten am	
8-15	2.1.68	
13-18	4	
18-24	4	
25-30	4	
31-36	4	
37-42	4	
43-52	Vorgaben von Robert Wechselberger über die Liftplanung am 25.11.67	

Für das Pistentreten erhielt man Freikarten. Links die nummerierten Karten und deren Anzahl, rechts die Unterschrift als Bestätigung (geschwärzt)

Pitztaler Erschließungsgesellschaft - Hochzeigerlifte	
T a r i f e - Winter 1971/72 u. Sommer 1972	
1. Bergfahrt je Sektion	16,-
Talfahrt je	12,-
Gesamte Berg- u. Talfahrt	46,-
2. Für Kinder bis 15 Jahre und Schüler mit Ausweis:	
1 Bergfahrt je Sektion	8,-
1 Talfahrt je	6,-
Gesamte Berg- und Talfahrt	23,-
3. 1 Tageskarte	85,-
1 Tageskarte für Kinder, Schüler und Hochschulstudierende bis 27 Jahre (nur mit Ausweis)	45,-
1 Zwei-Tage-Karte	150,-
4. 1 Zehnerblock	110,-
1 Zehnerblock für Kinder und Schüler bis 15 Jahre	55,-
5. 1 Dreißigerblock	300,-
6. 1 Wochenkarte	440,-
1 Wochenkarte in der Zeit von 7.1. bis 6.2. (nur mit Ausweis)	350,-
1 Wochenkarte für Kinder und Schüler (nur mit Ausweis)	220,-
1 Wochenkarte zu 6 Tagen für Kinder und Schüler (nur mit Ausweis)	180,-
7. 1 Saisonkarte (mit Lichtbild)	1.100,-
8. 1 Saisonkarte für Gesellschafter (mit Lichtbild)	800,-
9. 1 Kindersaisonkarte (mit Lichtbild)	550,-
10. 1 Kindersaisonkarte für Kinder der Gesellschafter (mit Lichtbild)	300,-
11. In Pitztal wohnende Angehörige des Jugend- und Schülerkadere erhalten Preisausweise	
12. Gepäcktarif: Je Sessel 8 5,-	

### Preisliste 1972

Die Tarife in Relation zum heutigen Verdienst zu bringen ist nicht einfach. Ein Anhaltspunkt dafür ist am ehesten der Durchschnittslohn eines Arbeiter 1972, der lt. Statistik 482,00 Euro im Monat betrug.

Ende der 50-er Jahre verwendete Wechselberger Hermann eine Ackerwinde als Aufzug für Schifahrer vom Hochzeigerhaus bis zum Almzaun.

Der Hochzeiger war schon ab 1946 ein Schitourengebiet. Im Hochwinter war es zu kalt. Aber im Spätwinter konnte man vom Hochzeigerhaus aus bis zu 15 Schifahrer oberhalb der Waldgrenze zählen. Das war dann ein beliebtes Gesprächsthema im Hochzeigerhaus.

Die Alten erzählen, dass Jerzens immer schon gute und begeisterte Schifahrer hatte. Zum Aufstieg hatte man neben einer Marend auch Plunder (Werkzeug) im Rucksack, nämlich Hammer, Nägel und eine Zange für die Reparatur der Schier. Denn bei der Abfahrt wollte jeder noch schneidiger sein und wenn einer zu Sturz kam, so war meist zumindest die Bindung zu reparieren, dazu brauchte man das Werkzeug, also Romantik pur.

Rudolf, ein Schifahrer aus Graslehen, musste wie alle anderen Bewohner am Sonntag zuerst die Messe besuchen und von Graslehen nach Jerzens in die Kirche, dann zurück nach Graslehen, um die Schier und die Ausrüstung zu holen und dann ging es hinauf auf den Hochzeiger.

1964 schneite es am Palmsonntag erstmals. Der Übungslift in der Liß war schon vor dem Hochzeigerlift.

Text und Bildnachweis:

Interview Wohlfarter Ferdinand vom Nov. 2002

Gespräch mit Lentsch Max 2020

Bilder: Lentsch Karl, Jerzens, Liß (Repros)

Textchronik Wenns 1985, Seite 469, Mattle R u. B

Euer Chronist Rudolf Mattle

# plantech

Bmstr. ECKHART JOSEF  
Siedlung 286 c  
A-6473 Wenns

# eckhart

Tel.Fax: 05414/86394  
mobil: 0650/2511670  
plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis



### Der Brennesselpreis für den Schmetterlingsweg in Fließ

Die REWE Privatstiftung "Blühen des Österreich" vergibt alle zwei Jahre den «Brennesselpreis» an besonders innovative Naturschutzprojekte. Aus fast 100 Einreichungen wurden 24 Preisträger, im Beisein von Umweltministerin Leonore Gewessler, bei der «Brennesselgala» in Wiener Neudorf ausgezeichnet. Auch der Naturpark Kaunergrat war unter den glücklichen Gewinnern und darf sich über eine Projektunterstützung in der Höhe von 8.500 € freuen.



### Neuer Lebensraum für Schmetterlinge & Co.

Die Naturparkgemeinde Fließ beherbergt mit der "Fließer Leita" eine außerordentlich vielfältige Landschaft. Sie ist über die Jahrhunderte mit menschlichem Zutun entstanden: Ohne es zu wissen, schufen die Hirten mit ihren Schafen und Ziegen eines der bedeutendsten Schmetterlingsparadiese der Ostalpen. In den vergangenen 50 Jahren wurden von Forschern mehr als 1.300 Schmetterlingsarten nachgewiesen. Dank des milden Klimas fühlen sich besonders wärme- und trockenliebende Tiere und Pflanzen wie das Federgras, die italienische Schönschrecke oder der Ockerbindige Samtfalter wohl.

### Neue Verstärkung im Team!

Seit 1. Februar haben wir Verstärkung für unser Naturpark Team am Kaunergrat erhalten. Wir freuen uns Frau Dr. Sigrid Zobl, die zuletzt als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Innsbruck an der Fakultät für Biologie beschäftigt war, nun zu unseren Mitarbeitern zu zählen. Die studierte Ökologin hat ihr Grundstudium an der Universität Innsbruck absolviert. Ihre Diplomarbeit verschlug sie dann in unsere Bundeshauptstadt Wien, wo sie an der BOKU Wien bei einem EU Life Projekt in Sachen Fischökologie, Gewässerrenaturierung und Artenschutz aktiv war. Nach ihrer Elternzeit startete sie ein naturwissenschaftliches Doktorat im Bereich der Bionik „Lernen von der Natur für die Technik“. Dabei arbeitete sie mit

Um die kulturlandschaftliche Vielfalt und den Artenreichtum für kommende Generationen zu sichern, soll mit dem Projekt Schmetterlingsweg nun ein weiterer Bereich der "Fließer Leita" revitalisiert werden. Das gelingt, indem verbuschte Flächen wieder traditionell beweidet und gemäht werden, um sie in einen ökologisch guten Zustand zu bringen. Dadurch haben die vielen Schmetterlinge, aber auch vom Aussterben bedrohte und seltene, isolierte Insektenarten einen weiteren Ort für Rückzug und Entfaltung. Der Geschäftsführer der Stiftung «Blühendes Österreich» hob bei der Prämierung besonders hervor, dass beim geplanten Schmetterlingsweg nicht nur wertvolle Lebensräume geschaffen werden, sondern dass auch versucht wird alle Säulen der Naturparkarbeit, vom Naturschutz über die Regionalentwicklung bis hin zur Umweltbildung gleichrangig in das Projekt zu integrieren.

### Wir brauchen deine Unterstützung!

Mit dem Schmetterlingsweg versucht der Naturpark auch Vereine, Schulen, Einheimische und Gäste anzusprechen und am Projekt teilhaben zu lassen. Erste vielversprechende Schritte konnten in diesem Zusammenhang schon gesetzt werden. So bietet der Naturpark-Partnerbetrieb Fließerhof im heurigen Sommer seinen Gästen erstmals eine exklusive Pauschale für große und kleine Schmetterlingsliebhaber an und unterstützt mit seinen Gästen die Pflege des Schmetterlingsweges. Weiters werden auch die Natur- und Bergfreunde von Fließ die Pflege des Schmetterlingsweges tatkräftig unterstützen. Zukünftiges Ziel ist es das Schmetterlingsnetzwerk auszubauen und weitere Mitstreiter in unserer Gemeinde für den aktiven Erhalt der Schmetterlingsvielfalt zu finden. Mit dem Brennesselpreis konnte ein weiterer Mosaikstein für den Erhalt der Schmetterlingsvielfalt hinzugefügt werden. Wer uns bei der Umsetzung unterstützen will... GERNE!

der Akademie der bildenden Künste und der technischen Universität Wien zusammen. Anschließend kehrte sie wieder zurück an ihre Heimatuniversität Innsbruck. Ihre, in internationalen Fachjournalen publizierten Forschungsarbeiten befassten sich mit Oberflächenstrukturen von Insekten, im Speziellen mit Schmetterlingen.



Mit Sigrid Zobl können wir eine vielseitige Generalistin bei uns am Kaunergrat begrüßen und heißen sie herzlich in unserem Team willkommen.

Bericht und Fotos: Naturpark Kaunergrat



Fam. Christina und Andreas Röck  
Unterdorf 61, 6473 Wenns / Pitztal  
Telefon: +43 (0)680/1326579  
Web: www.biohof-sendler.at  
E-Mail: info@biohof-sendler.at



## Unsere Produkte schmecken, ohne weit zu reisen!

Seit Jahren bieten wir biologische Produkte aus eigener Erzeugung an. In Kombination mit euch als Kunden leisten wir einen Beitrag

- zur Sicherung qualitativ hochwertiger Nahrung
- zum Schutz unserer Lebensgrundlage
- zum Erhalt der Vielfalt unseres Lebens

Mit unseren Produkten kauft ihr nicht nur hochwertige, unbehandelte Lebensmittel direkt vom Erzeuger, sondern unterstützt direkt die Pflege der Kulturlandschaft in unserer Gemeinde, damit die Wertschöpfung der landwirtschaftlichen Produkte in Wenns bleibt.

Aus diesem Grund möchten wir uns bei unseren Stammkunden für die Treue und gleichzeitig für das Verständnis bei Produktionsengpässen herzlich bedanken.

Wir freuen uns immer wieder neue Kunden am Betrieb begrüßen zu können!

### Eier

... von glücklichen Hühnern  
... in natürlicher Umgebung  
... biologisch erzeugt



10 Eier 4,20 €

### Joghurt

... biologisch  
... mild  
... aus wertvoller, frischer Vollmilch hergestellt  
... in 1 oder 1/2 Liter Gefäßen (Pfand 0,50 €)



1 Liter 2,50 €  
1/2 Liter 1,30 €

### Frischkäse

... aus wertvoller, frischer Vollmilch hergestellt  
... „Natur“ oder im „Mantel“ (Pfeffer, Gemüse, Nuss)



„Natur“ 1,40 €  
„Mantel“ 1,70 €

immer frisch am Samstag - solange der Vorrat reicht

### Milch

... eines der wertvollsten Lebensmittel in all seiner Frische und Natürlichkeit  
... produziert in biologischer Wirtschaftsweise  
... kontrolliert nach strengsten Richtlinien  
... jederzeit in jeder beliebigen Menge verfügbar



Unser Milchautomat macht's möglich

1 Liter 1,20 €  
wähle mit dem eingeworfenen Geldbetrag die Milchmenge  
z.B. 60 Cent = 0,50 Liter



PITZTAL

...wir freuen uns auf euren Besuch

Familie Röck

**PITZTAL**

**DAS DACH TIROLS**

**Sportliche Sommerferien für Fußballbegeisterte**

Die Fußballschule des FC Augsburg organisiert auch heuer wieder für Kinder von sieben bis 13 Jahren zwei mehrtägige Fußball-Feriencamps, bei dem die Kids die neuesten Tricks und Techniken lernen. Alle Altersstufen sind willkommen – die Camps sind sowohl für Fußballneulinge als auch für Vereinspieler und kleine Profis perfekt, um in den Sommerferien eine Woche voll Spaß und Action gemeinsam mit dem FC Augsburg zu verbringen. Für Stärkung wird gesorgt und kleine Geschenke sowie eine Urkunde sind natürlich auch wieder dabei.



Folgende Termine sind zur Online-Anmeldung bereits geöffnet: 10. – 14. August 2020 und 7. – 11. September; Kosten/Anmeldung ab 199,00 Euro. Weitere Infos auf [www.pitztal.com](http://www.pitztal.com).

**Vier Top Lauf-Events im kommenden Sommer 2020 im Pitztal - Termine unter Vorbehalt**

Vier große Lauf-Events finden diesen Sommer im Pitztal statt und lassen Läufer-Herzen höher schlagen. Den Beginn macht der Salomon4Trails am 10. und 11. Juni 2020, dessen erste Etappe von Imst nach Wenns mit Ziel im Pitz Park führt. Ein Start ist hier in

**Info vom Tourismusverband**

zwei Kategorien, Trailrun und Hike, möglich. Weiter geht es am 5. Juli 2020 mit dem Gletschermarathon, bei dem Rund 800 TeilnehmerInnen von Mandarfen nach Imst rund 1.200 Höhenmeter bezwingen. Neben dem Marathon kann man sich auch für den Staffel- und den Halbmarathon anmelden sowie für den 11,2 km Run & Fun Lauf.



Das nächste große Highlight markiert die achte Auflage des Pitz Alpine Glacier Trail, zu dem rund 1.500 TeilnehmerInnen/BesucherInnen erwartet werden. Hier erwarten vom 7. bis 9. August 2020 nicht nur die LäuferInnen ein gewaltiges Panorama sondern auch dem Publikum wird ein vielversprechendes Rahmenprogramm geboten. Auch hier heißt es, schnell sein, denn die Early-Bird- und Frühbucher-Phase sind bereits ausverkauft. Das finale Lauf-Event wird vom 31. August bis 2. September 2020 bestritten. Das Pitztal ist wieder Etappen-Stopp des legendären Transalpine Run. Mit spektakulären 3.163 Höhenmetern im Aufstieg führt die dritte und zugleich schwerste Etappe von Imst über die besten Pitztaler Trails nach Mandarfen. Weiter Infos zu Anmeldung, Startgeld und Inklusivleistungen auf [www.pitztal.com](http://www.pitztal.com).

*Tourismusverband Pitztal, Stephanie Schlierenzauer*

**Die neue Saison steht beim TC Raika Pitztal schon in den Startlöchern**

Die Wintersaison neigt sich dem Ende und die Vorbereitungen für das kommende Frühjahr laufen auf Hochtouren.

Die letzten Wochen der Wintersaison werden dafür genutzt die Vorbereitungen und Planungen für die kommenden Monate auf Schiene zu bringen. Ebenso wird noch eifrig in der Tennishalle in Wenns gespielt und trainiert.

Die gesamte Buchung und Abrechnung der Tennishalle wurde diesen Winter durch den TC Raika Pitztal selbst durchgeführt. Über unser neues Buchungssystem bzw. unsere neue Homepage (<https://www.tc-pitztal.at/>) konnte dies von Jedermann/-frau selbst erledigt werden. Von der Buchung/Reservierung bis hin zur Bezahlung kann nun alles online abgewickelt werden. Dieses System steht uns natürlich auch im Sommer zur Verfügung. Damit ist es uns auch gelungen, eine möglichst hohe Auslastung der Halle in Wenns zu erzielen. Neben den Mitgliedern des TC Raika Pitztal wurde die Halle auch von anderen Vereinen zum Trainieren und Spielen genutzt. Ebenso fand unser System beim Tourismus ein offenes Ohr. Somit konnten einige Gäste unser Angebot nutzen.

Der gesellschaftliche Abschluss der Wintersaison bildete der Vereins-Skitag am 07.03.2020 in Fiss/Serfaus. Bei traumhaften Bedingungen, folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung des Vereins.



Beim gemeinsamen Apresski klang der gelungene Tag gemütlich aus. Gemeinsamer Skitag in Fiss/Serfaus.

*Bilder: TC Raika Pitztal*



Natürlich wurde im Winter auch eifrig um Punkte gekämpft. Bei den diversen Veranstaltungen konnten unsere Mitgliedern teilweise starke Erfolge erzielen. Zu erwähnen ist hier der Tiroler Hallenmeistertitel von Lara Rundl aus Wenns bei den U14 Mädchen.



*Lara Rundl, neue Tiroler Meisterin in der Halle. Bild TC Raika Pitztal*

Unsere Damen I Mannschaft sicherte sich bei der Winterliga den 1. Tabellenrang. **Herzliche Gratulation!**

Die Vorbereitungen für die kommende Freiluftsaison sind voll angelaufen. Es werden entsprechende Aktivitäten im Frühjahr stattfinden, unter anderem auch in Kooperation mit der Tennisschule Moitzi das "SCHULTENNISPROJEKT". Hier haben alle Schulen und Kindergärten im Pitztal die Möglichkeit den Tennissport kostenlos kennenzulernen. Für die Sommermonate planen wir auch wieder den kostenlosen Kindernachmittag. Dieser wurde im letzten Sommer sehr gut angenommen. Um dies zu ermöglichen sind wir immer auf der Suche nach Unterstützern und Sponsoren.

Die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft startet am 07.05.2020. Der TC Raika Pitztal ist mit fünf Herren und 3 Damenmannschaften am Start. Die genauen Spieltermine und aktuellen Informationen finden sich immer auf unserer Homepage.

Mit Mitte April werden wir, sofern es das Wetter zulässt, die Freiluftanlage in Arzl spielbereit machen. Damit steht der neuen Saison nichts mehr im Wege. Der Club möchte weiterhin die gesellschaftlichen Fixpunkte (Saisonstart, Clubabende, Clubmeisterschaft) beibehalten. Neue Mitglieder, ob Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder oder Erwachsene, sind immer herzlich willkommen.

Der TC Raika Pitztal möchte sich bei allen Sponsoren, den Gemeinden, allen freiwilligen Helfern und sonstigen Unterstützern, sowie allen Mitgliedern sehr herzlich bedanken.



**TC RAIKA Pitztal ([info@tc-pitztal.at](mailto:info@tc-pitztal.at))**



**ihr steuerberater  
mag. simon kaufmann**

Oberdorf 209 . 6473 Wenns

Tel. +43 6766020030 . [office@steuerberatung-kaufmann.at](mailto:office@steuerberatung-kaufmann.at)



## Friedenslicht und der Nikolaus

Alle Jahre wieder geht der Nikolaus mit Engel und Krampus von Haus zu Haus. Am 05. Dezember 2019 teilten sich die Wenner Jungbauern in fünf Gruppen auf und besuchten viele brave Kinder. Für alle Beteiligten war es ein schönes Erlebnis und wir freuten uns über all die leuchtenden Kinderaugen. In vielen Haushalten durften wir selbstgemachte Köstlichkeiten genießen. Wir danken euch allen, dass wir immer so nett begrüßt und versorgt werden. Alle Mitglieder, die dabei waren, freuen sich jetzt schon auf den diesjährigen Nikolausabend.



Weiters wurde das Friedenslicht von den Jungbauern Wenns am 24. Dezember in allen Kapellen der Gemeinde verteilt und der Erlös wurde gespendet.

## Wenner Jungbauernball

Heuer am 18. Jänner 2020 fand der Wenner Jungbauernball im Mehrzwecksaal statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Zillertaler Mander und brachten viele Füße zum Tanzen. In unserem berühmten Partyzelt legte DJ Floxl auf und heizte den motivierten Gäste ein.



Dieses Jahr wurde zum ersten Mal ein Schweinsbraten von unserem Chefkoch Marco zubereitet und wurde auch in kürzester Zeit fertiggegessen. Das Schätzspiel und das Wettmelken durften natürlich auch nicht fehlen und die Siegerinnen und Sieger wurden mit buntgemischten Preisen aus der Region beschenkt.



Abschließend auch ein großes Dankeschön an alle helfenden Mitglieder!

Bericht: Laura Sailer, Fotos: Jungbauernschaft Wenns



Der versteigerte „Goasbock“ ging an Simon Tilg. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Besucherinnen und Besucher recht herzlich bedanken und freuen uns auf weitere unterhaltsame Abende mit euch!



**ALPENDRUCK**  
für den perfekten (EIN) DRUCK

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800  
info@alpendruck.at · www.alpendruck.at



## Großer Erfolg für Wenner Jungzüchter

Die Grauviehzuchtverbände Bichl-Schweizerhof und Brennwald gratulieren ihren Jungzüchtern **Christoph Lechleitner** und **Tobias Eckhart**.

Christoph holte sich mit Kuh Raffinessa den Vorführsieg bei der diesjährigen „Nightshow“ am 15.02.2020 im Agrarzentrum Imst.



Tobias konnte den Gesamtsieg mit Kuh Linde am 01.03.2020, ebenfalls in Imst, bei der „Jungkuhexplosion“ mit nach Wenns nehmen.



Herzliche Gratulation und noch viel Freude und Erfolg als Jungzüchter!

Bericht: Barbara Gundolf, Fotos: Rinderzuchtverband Tirol

Unterhalten wir uns über Ihren Wohnraum

**SPARKASSE**  
Imst

**LUKAS RAFFL**

Berater des wohn<sup>2</sup> Centers der Sparkasse Imst

**WOHN<sup>2</sup> BAUSTELLEN-RADIO**

Für die wohn<sup>2</sup> - Finanzierung erhalten Sie ein Baustellenradio von Makita dazu geschenkt\*!

**wohn<sup>2</sup>**

\*Aktion gültig ab einem Finanzierungsvolumen von 80.000,- Euro (für ein Wohnbau- oder Sanierungsprojekt)

wohn<sup>2</sup> Center der Sparkasse Imst AG · Tel.: 050100-77223 oder per E-Mail an: wohnen@imst.sparkasse.at · sparkasse.at/imst





## Schüler- und Vereinsrennen

Das Schüler- und Vereinsrennen fand heuer am 08.02.2020 wie schon die letzten Jahre am Lisslift statt. Das Wetter hat mitgespielt und wir konnten bei angenehmen Temperaturen sowie Sonnenschein das Rennen austragen. Jeder Teilnehmer musste die Strecke zweimal bewältigen.



Carolin Neuner

Hannes Bacher

Bei den Schülern entschieden nur Zehntel um den Titel. Bei den Mädchen konnte sich Carolin Neuner und bei den Burschen Hannes Bacher am Ende des Tages durchsetzen.

Nach den Schülern starteten die Erwachsenen das Rennen um den Vereinsmeistertitel. Auch hier waren die Kämpfe um den Tagessieg erst nach dem zweiten Durchgang endgültig entschieden. Marika Wohlfarter und Werner Perl fuhren die Tagesbestzeiten. Am Abend fand dann im Mehrzwecksaal die Preisverteilung mit Tombola statt. Der Turnverein übernahm wie bereits letztes Jahr die Verpflegung somit konnten wir zeitgerecht mit der Preisverteilung starten.



Der jüngste Teilnehmer war heuer Felix Neuner Jahrgang 2016. Bei den Erwachsenen war der älteste Ehrenreich Lechthaler. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal bei den ganzen Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken.

Felix Neuner

Aber auch bei allen die an den Veranstaltungen vom Sportverein teilnehmen. Eure Teilnahme ist für uns immer wieder eine große Motivation.

Unseren Sponsoren verdanken wir die Möglichkeit, eine solche Veranstaltung mit entsprechenden Pokalen und Tombolapreisen abzuhalten.  
**DANKE!**

## Skitag am Riffelsee und Gletscher

Beim Skitag blieben wir heuer im Tal und zogen bei winterlichem Wetter unsere Schwünge am Riffelsee und Gletscher. Die Jungs und junggebliebene Erwachsene hatten sehr viel Spaß beim Tiefschneefahren. Der Tag war so kurzweilig, dass sogar niemand daran dachte Fotos zu machen - jeder wollte der erste im Schnee sein.

Nachdem wir uns den ganzen Tag auf den Pisten verausgabten, kehrten wir im Siglu zum Essen und für einen gemütlichen Apre Ski Ausklang ein.

Bericht: Wohlfarter Marika, Fotos: SV Wenns



# FELSENFEST VERSICHERT

**IHR BETREUER**  
**Benedikt Schmid**  
 Mobil +43 676 82828169  
 benedikt.schmid@tiroler.at

**tiroler.at**

## Neuigkeiten vom Wenner Kinder- und Jugendverein



Beim Kinder- und Jugendverein war in den vergangenen Monaten so einiges los. Im Jänner haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Von Förster Michael erfuhren wir Wissenswertes über die Winterfütterung und das Leben der Tiere in der kalten Jahreszeit.



Jede Menge Spaß hatten wir beim Nachmittag im Schnee im Piller bei Willi und Simone sowie auch bei der Faschingsfeier.



Im März organisierten wir noch einen Spielenachmittag in der Bücherei. Das neue Programm wird wie gewohnt zugeschickt. Wir wünschen euch alles Gute und freuen uns auf gemeinsame Aktionen.

(Text und Fotos: Ausschuss Kinder- und Jugendverein Wenns)



# PITZTAL PLAN

**Zeichenbüro**  
**JEITNER Roland**  
 Siedlung 286 f  
 6473 Wenns

Tel. 05414/86360  
 Fax 05414/86822  
 Mobil: 0664/5020102  
 e-mail: r.jeitner@aon.at

**Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.**

**“Gut geplant ist halb gebaut“ mit PITZTAL PLAN**



### Maskenball der Altherren

Am 22.02.2020 fand im Mehrzwecksaal der Maskenball der Altherren Wenns statt, der wieder sehr gut besucht war.



1. Platz Gruppe

2. Platz Gruppe

3. Platz Gruppe

Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt und es wurde viel Zeit und Handarbeit in die jeweiligen Verkleidungen investiert, in der Hoffnung bei der Prämierung ganz vorne mitzumischen.



Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Faschingsbegeisterten, die den heurigen Maskenball besucht haben und auch an all jene die heuer wieder einen Preis zur Verfügung gestellt haben. Viel Spaß wünschen wir auch Gundolf Thomas, der beim Schätzspiel richtig getippt und einen Wochenendtrip nach Wien gewonnen hat.

Bericht: Raich Kerstin, Fotos: Altherren

## Stefaniball 2019

Bereits zum sechsten Mal fand der Stefaniball der Schützenkompanie Wenns im Mehrzwecksaal statt.



Sichtlich stolz zeigten sich diesmal die Erbauer der neuen Bar-möbel, welche einige Mitglieder eigens für den Stefaniball angefertigt hatten. Für Stimmung und gute Laune sorgte wie im letzten Jahr die Unterländer Band „Die Styroler“.



Den Abschluss des Balls bildete die Preisverteilung des Schätzspiels. Gefragt war dieses Mal das Gesamtgewicht der anwesenden Marketenderinnen in Tracht inklusive Schnapsfässchen.



Abschließend möchten wir uns wiederum bei allen Gästen für den Ballbesuch, sowie bei den Helfern und Sponsoren für die großzügige Unterstützung bedanken. Vergelt's Gott! *Bericht: Neuner Hannes, Fotos: Mel Burger*



Nach einem kleinen Stechen um den dritten Platz, welches Christiane Horntrich für sich entscheiden konnte, standen die Sieger fest und konnten sich den gewünschten Preis der Reihe nach selbst aussuchen.

1. Platz: Anna Lena Klingenschmid – Krippenbaukurs (Spender: Riml Peter)
2. Platz: Haidenbauer Thomas – Feuerschale
3. Christiane Horntrich – Wenns'ger Gutschein im Wert von 100€



# lochner

bauprojektmanagement



[www.baucontrol.at](http://www.baucontrol.at)

## News – SPG Raika Pitztal

### Hauptsponsor

Mit Beginn des neuen Jahres konnten wir mit der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg und der Raiffeisenbank Pitztal einen neuen starken Partner an unserer Seite präsentieren. Wir freuen uns auf die anstehende Zusammenarbeit und hoffen, dass wir gemeinsam unsere sportlichen Ziele erreichen.

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei unserem scheidenden Hauptsponsor – der Firma Intersport XL Imst – für die jahrelange Unterstützung bedanken!

### Vorbereitung

Seit Mitte Januar bereiten sich die Mannschaften unserer SPG Raika Pitztal nun intensiv auf die (hoffentlich) anstehende Frühjahrssaison vor. Im Nachwuchsbereich wurden vor allem die Hallen in Wenns und Arzl für die Trainingseinheiten genutzt. Die Kampfmannschaften hingegen nutzten zumeist die tollen Bedingungen am Kunstrasenplatz in Arzl.

Mitte März stellen dann jedoch aufgrund der aktuellen Situation rund um den Corona-Virus alle vorerst den Trainingsbetrieb ein. Ob und in welcher Form die Spiele dieses Frühjahr im Tiroler Fußball-Unterhaus stattfinden können, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

### Terminankündigung

In diesem Jahr feiert unsere SPG Raika Pitztal ihr 20-jähriges Bestehen. In der Hoffnung, dass sich die derzeitige Lage bis dahin wieder entspannt hat, veranstalten wir aus diesem Grund am 20. und 21. Juni 2020 am Sportplatz in Arzl ein zweitägiges Fest. Am Programm stehen am Samstag neben den letzten Meisterschaftsspielen 2019/2020 u.a. die bereits legendäre Playback-Show der Altherren Arzl. Am Sonntag ist eine Feldmesse samt anschließendem Frühschoppen mit der Unterstützung der Musikkapelle Arzl geplant.

*Bericht: Nachwuchsleiter Simon Stoll*



20.–21.  
**JUNI**  
2020

JUBILÄUMSFEST

**20 JAHRE**  
**SPG PITZTAL**

## Pitztalchor -Abschied, Neubeginn und jahrelange Treue!

Unter diesem Motto stand die heurige Jahreshauptversammlung des Pitztalchor im Gasthaus „Lepold's Waldklausen“ in Arzl/Wald.



Obmann Klaus Loukota verabschiedet Jan Golubkow und begrüßt Johannes Nagele als neuen Chorleiter des Pitztalchor

Nach nur zwei überaus erfolgreichen Jahren verabschiedet sich Jan Golubkow aus beruflichen Gründen als musikalischer Leiter des Pitztalchor. Voller Wehmut gab es ein großes Dankeschön für seinen Einsatz und auch ein letztes Mal gemeinsames Singen.

Als sein Nachfolger wagt Johannes Nagele ab April 2020 den Neubeginn! Damit ist er seit der Gründung im Jahr 1986 nun der elfte Chorleiter des Pitztalchor. Ambitioniert und voller Vorfreude möchte er künftig wieder vermehrt auf traditionelles Volksliedgut, A Capelli-Gesang sowie auf klassische Chorkliteratur setzen und stellt schon ein abwechslungsreiches Herbstkonzert als mittelfristiges Ziel in Aussicht.

Nicht nur Abschied und Neubeginn, sondern auch langjährige Treue und Freude am gemeinsamen Gesang zeichnen die Mitglieder des Pitztalchor aus. So konnten Bgm. Josef Knabl aus Arzl und der Bezirksobmann des Tiroler Sängerbund (TSB), Hermann Eiter folgende Ehrungen vornehmen: Claudia Fritz, Karin Antretter und Gerhard Reheis wurden für 1 Jahr Mitgliedschaft mit dem Wappen des Pitztalchor nochmals offiziell in die Gemeinschaft aufgenommen. Trude Melmer, Rosmarie Neururer, Michaela Partl und Doris Reheis wurden für 20 Jahre aktiven Chorgesang mit dem silbernen Ehrenzeichen des TSB bedacht. Für 40 Jahre Singen bei einem oder mehreren Chören des TSB wurden Barbara Prantner und Gabi Schmid mit dem Goldenen Ehrenzeichen mit Kranz des TSB ausgezeichnet.

Neben Anerkennung und Gratulation für diese Treue zum Chorgesang, überbrachte Bgm. Josef Knabl die Grußworte aller Talgemeinden und unterstrich die Wertschätzung des Pitztalchor als kulturellen Vertreter des Tales und als gemeindeübergreifenden Verein. Sehr beeindruckend war auch der Einblick in die Chorchronik. Laut den Aufzeichnungen von Chronist Wolfgang Neururer gab es seit der Gründung im Jahr 1986 rund 1350 Chorproben und fast 500 Auftritte mit den unterschiedlichsten musikalischen Genres. In diesem Sinne wird sich der Pitztalchor auch künftig durch fleißige Probenarbeit um hochwertigen Chorgesang und eine harmonische Gemeinschaft bemühen. Sangesfreudige Menschen sind im Pitztalchor jederzeit herzlich willkommen!

Bericht: Johanna Heumader-Schweigl, Foto: Pitztalchor



"Ehre, wem Ehre gebührt!" Bgm. Josef Knabl und Bezirksobmann des TSB Hermann Eiter ehren langjährige Mitglieder des Pitztalchores

## Vollversammlung mit Neuwahlen **Wenner Fasnacht**

Mehr als 250 aktive Wenner Fasnachtler von jung bis alt kamen am Dreikönigstag, dem 06. Jänner 2020 zur Vollversammlung mit Neuwahlen der Wenner Fasnacht zusammen. Nach dem Rückblick durch Obmann Siegfried Fadum auf eine schöne und gewaltige Fasnachtszeit 2017 wurden die Vorstandsfunktionen neu gewählt. Bei den alle vier Jahre stattfindenden Neuwahlen gab es lediglich kleine Änderungen. Der Obmann Siegfried Fadum sowie seine beiden bisherigen Stv. Erich Bregenzer und Stv. Bgm. Walter Schöpf wurden einstimmig wiedergewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Kassier Moser Günter sowie der bisherige langjährige Schriftführer Scheiber Lukas legten ihre Ämter nieder und wechselten in andere Komiteefunktionen. Günter Moser als Säckelmeister der Musikkapelle und Lukas Scheiber macht die Funktion als Pressebeauftragter weiter.

Als neuer Kassier wurde Pixner Stefan (bisher Kassier Stv.) und als Kassier Stv. Gasser Thomas gewählt. Als neuer Schriftführer wurde Patrick Pfefferle (bisher SF Stv.) und als Schriftführer Stv. Simon Stoll ebenfalls einstimmig gewählt. Als Kassaprüfer wurden neuerlich Donner Stefan und Schmid Benni bestellt.

Obmann: Siegfried Fadum  
 Obmann Stv.: Erich Bregenzer  
 Obmann Stv./Bgm.: Walter Schöpf  
 Kassier: Stefan Pixner  
 Kassier Stv.: Thomas Gasser  
 Schriftführer: Patrick Pfefferle  
 Schriftführer Stv.: Simon Stoll



Das neue Komitee mit allen Funktionären und Säckelmeistern wird sich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung vorstellen.

Danke an alle bisherigen und wieder- bzw. neugewählten Funktionäre für ihre Arbeit.

**Nächste Wenner Fasnacht! 14. Februar 2021**

Bericht: Schriftführerteam Wenner Fasnacht, Foto: Florian Hafner

**In die Zukunft starten mit den neuen**  
 Neuer Vorstand der Wenner Fasnacht:  
**E-BOXER Modellen von KFZ Mike**

FORESTER E-BOXER

XV E-BOXER

**Fahrspaß bei KFZ Mike zum Frühlingsstart**

... die Werkstatt mit SPEED

Michael Weber · Tel.: 05414/86338 · www.kfz-mike.at

SERVICE | §57a-ÜBERPRÜFUNGEN | REPARATUREN  
 NEU- und GEBRAUCHTWAGEN | KARROSSERIE-INSTANDSETZUNGEN



## 125. Jahreshauptversammlung mit Rekord-Jahresbericht über 13.887 freiwillig geleistete Stunden ...

Mehr als 75 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wenns nahmen an der Jahreshauptversammlung am Freitag, den 31. Jänner im Gasthof Post Wenns teil.

Kommandant HBI Lukas Scheiber und Kommandant Stv. OBI Stefan Gundolf blicken im Rekordjahresbericht von 2019 auf 440 Aktivitäten mit über 13.887 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden zurück. Der Jahresbericht konnte den Stand vom letzten Jahr halten und diesen sogar noch leicht steigern. Auch Kurskartensachbearbeiter Schriftführer HV Patrick Pfefferle kann über die höchst erfreuliche Lehrgangsstatisik von über 39 Kursbesuchen an der Landesfeuerwehrschule, sowie der bestens funktionierenden und besuchten Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien in Form einer Power Point Präsentation zurückblicken. Nach den imposanten Bildern der rund 258 Tätigkeiten, 118 Übungen und 64 Einsätzen, folgen der Kassabericht und die einstimmige Entlastung unseres Kassiers HV Roland Thöny. Im Anschluss wurden interessante Berichte der Zugs- und Gruppenkommandanten sowie der Beauftragten über ihre vielschichtigen Arbeiten im abgelaufenen Jahr präsentiert.



Der große Stolz unserer Feuerwehr, die Arbeit rund um die Feuerwehrjugend mit 20 Mitgliedern konnte von Jugendbetreuer HLM Andreas Bregenzer und LM Fabian Eiter näher gebracht werden. Auch die Verleihung des Technischen Leistungsabzeichens (FORM A) 24x in Bronze, sowie die Nachreichung der ausständigen 4x Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und 1x Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze konnten in diesem festlichen Rahmen verliehen werden.

### Ansprache der Ehrengäste

Die Ehrengäste wie Bgm. OSR Walter Schöpf, BFK OBR Hubert Fischer und AFK ABI Adalbert Kathrein waren von den Berichten und Leistungen der FF Wenns sichtlich beeindruckt und bedankten sich bei dem Kommando, Ausschuss sowie ganz besonders bei der Mannschaft für die Bereitschaft zur Weiterbildung, tatkräftigen Unterstützung und Anwesenheit bei Übungen und Einsätzen in unserer Wehr. Auch die Öffentlichkeitsarbeit rund um das ÖA-Team der FF-Wenns erhielt großes Lob seitens der Gemeinde und des Bezirksfeuerwehrverband Imst. Das Teamwork mit anderen Blaulichtorganisationen wurde in den vergangenen Jahren bereits gesteigert - dies bestätigte Polizeiinspektionskommandant der PI Wenns Martin Eiter, welcher sich in diesem Rahmen heuer erstmals vorstellte.

### Schlussworte des KDT/KDT STV

Neben den Dankesworten blickte der Kommandant bei einer kurzen Vorschau in das bevorstehende 125. Jubiläumsjahr 2020. „Gemeinsam werden wir auch im Jahr 2020 wieder rund um die Uhr für die Wenner Bevölkerung zur Verfügung stehen und den reibungslosen Betrieb in der Feuerwehr schaffen und garantieren. Unser 125. Jahr-Jubiläum mit Fahrzeugweihe des neuen LFA sowie Talbewerb werden wir gebührend feiern!“ so Kommandant Lukas Scheiber.

**Ein großes DANKESCHÖN gilt allen Kommando- und Ausschussmitgliedern, allen Beauftragten und Kameraden/innen, welche im vergangenen Jahr über 13.887 Stunden freiwillig und unentgeltlich für die Wenner Bevölkerung leisteten.**

## Alljährliche Atemschutzfitness Überprüfung (ÖFAST)

Auch heuer verlief der Atemschutzfitnesstest wieder auf Hochtouren. An 2 Tagen wurde geschwitzt was das Zeug hält um die Fitness unserer rund Mitte 40 aktiven Atemschutzgeräteträger unter Beweis zu stellen. Teil der Prüfung war es unter anderem 90 Treppen steigen (hinauf und hinab), 200 m ohne Last, 100 m mit 2 B-Schläuche, 100 m mit 2x20 kg Schaummittel Behälter gehen, ein Kriech- und Steigparkour sowie Aufrollen eines C-Schlauches im Stand. Alle Stationen sind in einer gewissen Zeit abzuarbeiten und in voller Montur mit ATS-Gerät durchzuführen. Alle Atemschutzgeräteträger konnten die Prüfung mit Bravour bestehen – Danke an das Team der Atemschutzbeauftragten unserer Feuerwehr für die Vorbereitungen und Durchführung des Fitness-Test!



## Felssturz L16- Pitztaler Landesstraße

Am Samstag den 07. März 2020 wurde die FF-Wenns um 17:50 Uhr mittels Pager Sammelruf zu einem Felssturz auf der L16-Pitztaler Landesstraße alarmiert. Nach kurzer Zeit konnte sich herausstellen, dass die Landesstraße bis auf weiteres unpassierbar bleibt, da loses Material und weitere Felsen abzurutschen drohen. Zahlreiches herabgefallenes Geröll (ca. 150 Kubikmeter) blockierte die Straße. Die Feuerwehren Jerzens und Arzl konnten nachalarmiert werden, um den Verkehr an dem Zweigpunkt der Landesstraße über die andere Talseite direkt umzuleiten. Der Hang wurde vor Ort mit den Behörden und dem Landesgeologen Mag. Figl Thomas begutachtet und musste eine Woche gesperrt bleiben um den Hang durch eine Spezialfirma sichern zu lassen.

### Im Einsatz:

Einsatzleiter: Kommandant HBI Lukas Scheiber; FF-Wenns mit RFA, TLFA-2000, LFA und MTFa mit 40 Mann; FF-Jerzens mit 1 Fahrzeug und ca. 6 Mann; FF-Arzl mit 2 Fahrzeugen und ca. 6 Mann; Abschnittskommandant Pitztal ABI Adalbert Kathrein; Polizei mit 1 Fahrzeug und 2 Mann; Landesgeologe Mag. Figl Thomas; Sachverständiger BH; Bgm Wenns OSR Walter Schöpf; Mitarbeiter Fa. HTB; Straßenmeister Straßenmeisterei Zams



**Laufende Informationen auf unseren Internetauftritten in [www.](http://www.), [facebook](https://www.facebook.com/), [Instagram](https://www.instagram.com/) oder [Youtube!](https://www.youtube.com/) Ihre Feuerwehr Wenns**



Berichte: Kommandant HBI Lukas Scheiber  
Schriftführer HV Patrick Pfefferle  
Fotos: FF-Wenns/ÖA-Team

# Ein Tal handelt regional

Ein regionales Produkt, das man im gesamten Tal genießen kann

**PITZTAL**  
**REGIONAL**

**Die Antwort auf Corona & Co? Lokal denken und handeln, regional einkaufen und am besten Produkte frisch aus dem Tal genießen. Das alles bietet der Verein Pitztal Regional mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischen Union (LEADER).**

Die ersten Fleischprodukte vor Ort wurden erfolgreich zu einem guten Preis vermarktet. Viele Partner haben sich bereits gemeldet und wollen mit an Bord sein. „Wir haben bereits jetzt rund 150 Mitglieder aus dem Tourismus und aus der Landwirtschaft. Es beginnt zu laufen. Die ersten Mischpakete wurden auch bereits an private Haushalte ausgeliefert“, so die beiden Obleute.

Doch, was ist so besonders an Pitztal Regional? „Wir sind eine regionale Vermittlungsplattform. Wir garantieren unseren Bauern einen guten Preis, binden die Schlachtstelle in Wenns mit ein und sichern Privaten und Touristern beste Qualität mit Herkunftskennzeichnung zu. Das ist der Schlüssel: Unsere Bauern müssen nachweisen, dass ihre Tiere im Pitztal aufgewachsen sind und den Kriterien des Vereins entsprechen. Wir wollen möglichst lokal vermarkten

und damit auch unsere bäuerlichen Betriebe absichern. Ein Mehrwert, den auch Gäste und Einheimische zu spüren bekommen“, sagt Andrea Lechleitner. Die Vereinsvertreter finden es positiv, dass man eigentlich überall auf



Markus Kirschner & Andrea Lechleitner, Pitztal Regional

offene Ohren stößt. „Uns freut, wenn Kunden auf das Mischpaket rückmelden, dass sie von Qualität, Verpackung und Lieferung total begeistert sind. Kein Wunder: Für die Haushalte hat sich unser Metzger Thomas Leitner besonders bemüht. Alle Fleischsorten wurden separat in haushaltsüblichen Mengen sortiert und vakuumiert“, ergänzt Markus Kirschner.

## Der Pitztal Burger

Die beiden Vereinsobleute freuen aber auch noch andere Initiativen.

Vor kurzem haben sich nämlich einige Spitzenköche des Tales sowie die beiden Restaurantleiter Benedikt Lederle (Hochzeiger Bergbahnen) und Bernd Matschnig (Gletscherbahnen) im Alpenhof in St. Leonhard getroffen. Mit dabei war auch der „Tal-Bäck“ Andreas Schranz.

Bernd Matsching, Pitztaler Gletscher: „Ich habe schon lange an der Idee für einen Burger gearbeitet. Pitztal Regional passt dabei super. Für uns ist klar, dass wir mit dabei sind.“ In dieselbe Kerbe schlägt auch Benedikt Lederle, Hochzeiger: „Wir beziehen schon seit Jahren Rinder aus dem Pitztal. Der Burger ist eine tolle Ergänzung für unsere Gäste.“ Ähnliches erwarten sich auch die vertretenen Köche, die vom Geschmack begeistert waren.

„Wir laden die Gastronomen des Tales, die Vertreter der Vereine und auch Medien zu einer öffentlichen Präsentation unseres Burgers nach Wenns ein. Danach hoffen wir, dass von der Skihütte bis zum Vereinsfest der Pitztal Burger ein fixer Bestandteil der Speisekarte wird“, sagt Andrea Lechleitner abschließend. Es bewegt sich einiges, alles im Sinne eines guten regionalen Kreislaufes.

## Mischpakete im Angebot

Wer Interesse hat, kann sich unter [info@pitztalregional.tirol](mailto:info@pitztalregional.tirol) melden.

Derzeit gibt es einen wöchentlichen Newsletter mit allen Angeboten für die Gastronomie und regelmäßig Informationen über die Gem2Go-App der Gemeinden. Aktuell sind **Mischpakete von Rind (Euro 13,-) und Lamm (Euro 14,-)**, jeweils ohne Knochen und haushaltsfertig vakuumiert im Angebot. Edelteile wie Huft oder Beiried können auch separat erworben werden.



Eine Gruppe von Spitzengastronomievertretern aus dem Pitztal hat sich um einen einzigartigen Pitztal Burger bemüht. Von links: Michael Haid (Alpenhof), Benedikt Lederle (Hochzeiger Bergbahnen), Thomas Leitner (Metzger), Andreas Schranz (Bäckerei Schranz), Robert Brugger (Hotel 4 Jahreszeiten), Patrik Schoderböck (Hotel Wildspitze), Bernd Matschnig (Pitztaler Gletscher) und Magnus Gratl (Koordinator Pitztal Regional).

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

LE 14-20

LAND  
TIROL

regio

Landwirtschaft  
Regionale  
Entwicklung

Landwirtschaft  
Regionale  
Entwicklung

Landwirtschaft  
Regionale  
Entwicklung

Landwirtschaft  
Regionale  
Entwicklung